



BAD HALLER KURIER

Jahrgang 166 / Heft 8

28. August 2007

Bad Hall feierte sein Stadtjubiläum

Seite 15



Foto: Schreglmann

Fünf Jahre Stadt

Seite 3

**International erfolgreich:
Das Sehhilfezentrum**

Seite 9

**Kulturverein
startet durch**

Seite 24

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall • Seit 1842

Einzelpreis €1,00 • Inlandsabo inkl. Postzustellung €16,00
Auslandsabo inkl. Postzustellung €22,00 • www.badhall.com



Neues
entdecken...

Longshirt	19,95	Minikleid	24,95
Minirock	19,95	Shirt	7,95
Gr. 128 - 164		Jeans	29,95

Kutsam
Wo Mode zum Erlebnis wird!
www.kutsam.at

 Parkhaus
Bad Hall
**Kutsam-Kunden
parken gratis!**



Zum Thema ...

**BÜRGERMEISTER HANS GRASL NIMMT ZU
AKTUELLEN THEMEN STELLUNG**

Fünf Jahre Stadt



Foto: Schregmann

Vor fünf Jahren, am 22. Juni 2002 haben wir die Erhebung von Bad Hall zur Stadt gemeinsam gefeiert. Damit kann die seit vielen Jahren immer wieder kehrende Frage vieler Besucher und Gäste „Ist Bad Hall eine Stadt?“ seit fünf Jahren mit einem „Ja“ beantwortet werden. Die Erhebung zur Stadt hat Bad Hall, das durch die jahrzehntelange erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung und durch das Kurwesen geprägt ist, auch nominell den Sprung vom Markt zur Stadt gemacht. Am Leben in Bad Hall hat die Stadterhebung selbst nichts geändert aber ich glaube, dass ein Rückblick auf die ersten fünf Jahre als Stadt von Interesse ist, auch wenn er unvollständig sein muss.

Am 12. August 2002 hat das Jahrhundert-Hochwasser auch in Bad Hall seine Spuren hinterlassen, der Stadtbus wurde eingeführt, das „Justus-Heim“ steht leer, die Gendarmerie feierte ihr 125-Jahr-Jubiläum, die „Tassilo-Kurbe-

triebe“ wurden zur GmbH und wie bisher bildeten Oper, Operette und Musical kulturelle Höhepunkte, von denen Operette und Musical aber auch die Musikschule von großer Bedeutung sind.

Im Jahr 2003 ist uns nach langem Ringen die Ausrichtung der Landesgartenschau 2005 zugesagt worden. Die Ausstellung „Tür und Tor“ setzte die Tradition von Bad Hall als Schmiedestadt weiter fort, eine Gemeinderatswahl fand statt und das Feuerwehrhaus war im Entstehen.

Ein Jahr später, 2004, feierte die Volksschule ihr 100-Jahr-Jubiläum, das „Sulzbachstadion“ für unsere Fußballer wurde eröffnet und im Park haben die Arbeiten für die Gartenschau begonnen.

Im April 2005 wurde das bisher größte Ereignis in der Bad Haller Geschichte, die Landesgartenschau eröffnet, die letztlich 402.000 Besucher nach Bad Hall brachte. Im Herbst desselben Jah-

res feierte der Leitbetrieb von Bad Hall, die Kurbetriebe, ihr 150-jähriges Bestehen.

Seit 50 Jahren gibt es die Forschung in Bad Hall, die im Jahr 2006 ihr Jubiläum feierte. Das Stadttheater kann mit einigem Stolz auf eine 83-prozentige Jahres-Durchschnittsauslastung verweisen, es gibt wie in den Vorjahren Oldtimer-Rallys, die Osterricchi-Rally startete erstmals bei uns und die Interkommunale Zusammenarbeit der europäischen Schmiedestädte, zu denen Bad Hall gehört, wurde vertraglich festgelegt.

Im heurigen Jahr sind die bisher größten Bauarbeiten in der Geschichte von Bad Hall angelaufen. Die Kurbetriebe werden auf den neuesten Stand gebracht und eine neue Klinik von „Promente“ ist im Bau, das Freibad wird ausgebaut, die Hauptschule wurde generalsaniert und der Turnplatz wurde eröffnet. Insgesamt werden mehr als 52 Millionen Euro in Bad Hall investiert, die letztlich in vielfacher Form wieder in die Stadt zurückfließen.

Mit diesem zwangsweise nur kurzen Rückblick möchte ich darauf hinweisen, dass die positive Entwicklung von Bad Hall in den ersten fünf Jahren als Stadt weiterhin anhält und dass diese Entwicklung ausschließlich das Resultat von gemeinsamer Arbeit von uns allen und damit das Erfolgsrezept für Bad Hall ist.

Radfahren – groß geschrieben

Eröffnung neuer Radwege



Wir machen Sie schon jetzt auf die Eröffnungsveranstaltung unserer neuen Radwege in der Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster aufmerksam. Am 29. September ist eine große Radausfahrt am neuen „Wallfahrt Weg“ von Bad Hall über St. Blasien, Adlwang, Pfarrkirchen wieder zurück in den Kurpark geplant.

Wanderwege neu

Im Laufe des Septembers werden unsere alten Wanderwege durch ein neues Wegenetz ersetzt. Neue Schilder werden durch die Bauhöfe montiert, die alten Schilder werden Schritt für Schritt entfernt. Mit Ende des Monats werden die neuen Wege begehbar sein, auch neue Tafeln bei den Ausgangspunkten der Gemeinden werden angebracht.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, mit uns an der Eröffnungstour teilzunehmen. Bringen sie ihre Familie und vor allem ihre Fahrräder mit! Die offizielle Eröffnung wird am Kirchenplatz in Adlwang stattfinden, wobei Landesrat Viktor Sigl und Abt Ambros mit ihrer Anwesenheit die Veranstaltung aufwerten.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr im Kurpark vor dem Pavillon, die Rückkehr nach Bad Hall ist gegen 13.30 vorgesehen. Die Big Band des Spielmannszuges Bad Hall wird alle Teil-

Auch neue Wanderkarten werden gestaltet und sind ab Ende September im Tourismusverband zu erwerben. Das neue Wandernetz wird die Gemeinden Adlwang, Bad Hall, Kremsmünster, Pfarrkirchen, Rohr und Waldneukirchen noch besser als bisher vernetzen. Eine Eröffnungsveranstaltung der neuen Wanderwege ist im Frühjahr 2008 vorgesehen.



nehmer willkommen heißen, und ein Konzert bis ca. 15.00 Uhr bieten. Infostände der Tassilo Kurbetriebe, des Tourismusverbandes und Radtipps werden allen Teilnehmern geboten. Im Anschluss an

das Konzert haben wir eine Überraschung vorbereitet.

Außerdem erhält jeder Teilnehmer während der Eröffnungstour gratis eine Radkarte des neuen Radwegesnetzes.



Waschvollautomat WM 14S740*

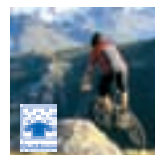
Outdoor-Waschen und Imprägnieren ist auf einen Knopfdruck nur bei Siemens Waschmaschinen möglich.

Ihr Vorteile

- 1 – 8 kg Fassungsvermögen
- Sonderprogramm Outdoor/Imprägnieren
- vario-Soft-Trommelsystem
- Antifleckensystem
- zeitoptimierte Waschprogramme
- Spezialprogramme: super15, Intensiv+Schnell, u.a.
- LCD-Komfort Display

Komfort und Sicherheit

- Schleudertouren: 1400 – 400 U/min
- aquaStop mit Garantie
- Spezialprogramme: Mein Lieblingsprogramm 1+2
- touchControl Tasten
- Wäschegewichtsanzeige beim Beladen mit direkter Dosierempfehlung



Outdoor/Imprägnier-Programm

Mehr Schutz für Outdoor-Kleidung: Gleichzeitig waschen und imprägnieren. Was früher nur in professionellen Reinigungen möglich war, geht jetzt ganz einfach zu Hause. Mit dem Outdoor + Imprägnier-Programm von Siemens werden hochwertige Funktionstextilien wie z.B. Outdoor-Jacken und Skianzüge schonend und wert-erhaltend gewaschen und imprägniert. Die atmungsaktiven Eigenschaften bleiben erhalten und die wasserabweisende Funktion wird erneuert. Das spart Zeit und Geld.



KAP-Preis € 899,-

Kochen. Kühlen. Waschen. Spülen **SIEMENS**

WAS IST PILATES?

Ein WS-kräftigendes Training mit spezieller Atemtechnik

Eine perfekte Balance zwischen Dehnung und Kräftigung

Strafft und formt den Körper



VITAL IN DEN HERBST



Grundkurs für Anfänger:

PILATESBASIC

5 ABENDE

ab Montag, 17. September von 18 - 19 Uhr
im Tassilo Kurheim (Turnsaal)

mitzubringen: flacher
Polster, dicke Socken
Anmeldung unbedingt
erforderlich
(max. 12 Teilnehmer)

36,–^{EUR}
5 Abende

FIT IN DEN HERBST



Training für Fortgeschrittene

PILATESTRAINING

5 ABENDE

ab Montag, 17. September von 19:30 - 20:30 Uhr
im Tassilo Kurheim (Turnsaal)

mitzubringen: flacher
Polster, dicke Socken
Anmeldung unbedingt
erforderlich
(max. 12 Teilnehmer)

36,–^{EUR}
5 Abende

Anmeldung unter: 07258/3085 od. 07258/3291 od. im Kurgastservice

www.tassilotherme.at

Das Kurorchester als Karrierebeginn

Im Jahr 1929 dirigierte Karl Johannis, der später seinen Vornamen auf Carl änderte, das Bad Haller Kurorchester. Seine Tochter Irmgard Fürst berichtet auf Grund der Aufzeichnungen ihres Vaters über die Zeit vor beinahe 80 Jahren.

„Nach erfolgreichem Abschluss der Musikakademie in Wien im Jahr 1929 bekam mein Vater das erste Engagement außerhalb Wiens, und zwar als Konzertmeister des Kurorchesters in Bad Hall und als Nachfolger Willi Boskovskys unter der Leitung von Musikdirektor Alois Dostal. Mein Vater war seit 1927, also bereits mit 19 Jahren,

als Primarius des Johannis-Heindl-Quartetts mit Willi Boskovsky und Erwin Schaller durch die Provinz getourt – 1928 spielte Schaller statt Boskovsky Bratsche. Anlässlich eines eigenen Konzertes im heutigen Stadttheater schickte ihm der Blumensalon Wölfel, wie es Brauch war, ein Blumenbukett.

Die ältere Tochter des Hauses, Margareta Wölfel, wurde beauftragt, ein Kärtchen zu schreiben. Mein Vater, der sich sehr mit graphologischen Studien befasste, machte sich augenblicklich auf, um die Verfasserin des Kärtchens zu finden, denn er hatte sogleich beschlos-

sen, sie, sollte es möglich sein, zu heiraten. Innerhalb der zwei Monate Juni und Juli wurde die Beziehung so innig – zum Entsetzen der Eltern (ein Musiker!) – dass sich beide im Juli verlobten. In dieser Zeit komponierte mein Vater für seine Braut Rilkes „Marienleben“. Leider zog sich mein Vater eine Erkältung und eine 18 Monate andauernde Nervenentzündung zu und musste seine Tätigkeit als Geiger unterbrechen.

Im Jahr 1930 unternahm er als Konzertmeister eines Opern-Ensembles unter Kapellmeister Plasser eine Schweiz-Reise und war

dann mit dem Enkel von Johann Strauß als Konzertmeister des Johann-Strauß-Orchesters auf Reisen (Italien, Frankreich, Deutschland, Holland, Belgien)“.

Bad Hall stand am Beginn einer weiteren Karriere

Im Jahr 1931 wurde Carl Johannis durch Franz Schmidt Lehrer an der Musikakademie in Brünn und Konzertmeister der dortigen Musikvereinskonzerte. Am 1. Dezember erfolgte die Berufung als Orchestermitglied der Wiener Staatsoper und ab 1. Jänner 1935 war Carl Johannis Mitglied der Wiener Philharmoniker.

Prominenter Besuch



Anlässlich einer Gruppenreise mit der Volkshochschule Wien West, brachte deren Chef, Mag. Thomas Neunteufel (re) den früheren Hochrechner der Nation Prof. Dr. Gerhard Bruckmann (li) nach Bad Hall.

Bruckmann hat sich unter anderem in den 70er- und 80er-Jahren im Fernsehen einen Namen gemacht. Thomas Neunteufel ist Leiter der „Reisegemeinschaft Wien West“, ein treuer Gast von Bad Hall.

Foto: privat

Stammgäste-Ehrung

AM MONTAG, DEM 18. JUNI

Silberne Treuenadel

Gertrud und Gerhard Reissner, Wien	21. Aufenthalt Gasthof Hametner
------------------------------------	------------------------------------

AM FREITAG, DEM 20. JULI

Silberne Treuenadel

Maria Bachinger Haag	20. Aufenthalt Tassilo Kurheim
Hildegard Butscher Wien	20. Aufenthalt Gasthof Hametner

AM FREITAG, DEM 10. AUGUST

Bronzene Treuenadel

Louis Kiefer D-61184 Karben	10. Aufenthalt Tassilo Kurheim
Christel Heinrich-Espe D-64287 Darmstadt	13. Aufenthalt Pension Pree

Silberne Treuenadel

Alois Lamberg Traunstein	20. Aufenthalt Tassilo Kurheim
Elfriede Pointner Leonding	25. Aufenthalt, Kurheim der Österr. Eisenbahnen
Hans Sötz Kössen	25. Aufenthalt Tassilo Kurheim

International einmalig: Das Sehhilfenzentrum

Eins zu zehntausend ist das Risiko, sehbehindert zu sein und eine von 10.000 Personen mit Sehbehinderung ist wirklich blind. Daraus erwächst die Notwendigkeit, sehbehinderten Menschen Möglichkeiten zu bieten, ihr noch vorhandenes Sehvermögen zu trainieren, zu erhalten und, wenn möglich, auch zu steigern.

Die Methode dafür nennt sich „Low Vision“, also etwa „schwaches oder reduziertes Sehvermögen“ und die einzige Therapie- und Ausbildungsstätte zum „Low Vision Trainer“ in Deutschland und Österreich befindet sich in Bad Hall, wenngleich es weit unter seinem Wert allgemein bekannt ist.

Seit dem Jahr 1986 besteht das „Sehhilfenzentrum“ in Bad Hall und seit den Anfangstagen hat Jutta Kulischek, die österreichweit erste „Low Vision Trainerin“ Aufbauarbeit im Dienst der Patienten geleistet. Bis heute ist es aber auch ihr Bemühen, gemeinsam mit Referenten aus vielen Bereichen „Low-Vision-Trainer“ auszubilden.

„Die Ausbildung dauert eineinhalb Jahre, sie findet in Bad Hall statt und wird in drei Modulen vermittelt“ erläutert Jutta Kulischek und „die Teilnehmer müssen aus dem Sehbehindertebereich kommen“.

Das Sehhilfenzentrum Bad Hall ist den Sachkundigen

aus der Schweiz, aus Deutschland und Österreich ein Begriff und deshalb findet die Ausbildung ausschließlich in Bad Hall statt.

Im Sehhilfenzentrum werden allerdings nicht nur kommende „Low-Vision-Trainer“ ausgebildet, es ist auch international für seine Beratung von Menschen mit reduziertem Sehvermögen ein Begriff. Der Ausdruck „Rest-Sehvermögen“ ist nicht beliebt. „Wir betrachten das vorhandene Sehvermögen als 100-Prozent-Zustand, den es zu verbessern gilt“, so Jutta Kulischek. Wenn Brillen oder Kontaktlinsen nicht mehr helfen, kann ein Low-Vision-Trainer mit technischen Sehhilfen mitunter die Situation verbessern.

In jeweils einer bis eineinhalb Stunden dauernden Beratung werden die meist älteren Patienten, die von Augenärzten eingewiesen werden müssen, auf Grund ihres Befundes mit den Möglichkeiten zur Verbesserung ihres Sehvermögens vertraut gemacht. Dabei geht es etwa um die Ermittlung der geeigneten Farbtemperatur und dem Lichtbedarf bis hin zu den möglichen technischen Hilfsmitteln, die den Patienten ihr Leben erleichtern können.

„Wir haben seit dem Bestehen unseres Sehhilfenzentrums rund 8000 Patienten betreut, von denen rund 30



Foto: Schreglmann

Jutta Kulischek (3. v.r.) bildet „Low-Vision-Trainer“ aus.

Prozent als Kurgäste wiederkommen“ zieht Jutta Kulischek, die mit Ende dieses Jahres in Pension geht, eine erfolgreiche Bilanz. Die Kontinuität des Sehhilfenzentrums ist jedoch sichergestellt, denn ab

Jänner des kommenden Jahres betreut Petra Pillesberger die sehbehinderten Menschen.

Nähere Auskünfte sind unter der Telefonnummer (07258) 3084-255 zu erfragen.

Rekordbesuch für die „Csardasfürstin“

Eine erfolgreiche Operettensaison in Bad Hall ist zu Ende. Nach dem letzten Vorhang zur „Csardasfürstin“ stand fest, dass in den 15 Vorstellungen 6513 Personen das Stadttheater Bad Hall besucht hatten. Die Gründe dafür sind vielfältig: zum Ersten erfreut sich die gute alte Operette nach wie vor allenthalben größter Beliebtheit, zum Zweiten hat Prof. Wilhelm Schupp mit seinem Team die Zeichen der Zeit erkannt und durchaus werk-

getreue Inszenierungen erstellt, denen man die behutsame Erneuerung mancher Details nicht anmerkt und zum Dritten ist das musikalische, darstellerische und szenische Niveau traditionell hoch.

Im kommenden Jahr wird eine neuere, dennoch aber meistgespielte Operette „Im Weissen Rössl am Wolfgangsee“ von Ralph Benatzky sicherlich wieder für ausverkaufte Häuser sorgen.



Die Freuden des Spätsommers

Während einer ausgiebigen Walkingtour durch den wunderschönen Kurpark Bad Halls kommen wir beim Restaurant „am golfplatz“ vorbei.

Freundliches Servicepersonal bedient uns diensteifrig und wir löschen unseren großen Durst, mit dem uns empfohlenen Naturradler vom Fass ... frisch gezapftes Gösser-Bier mit natürlichem Zitronensaft.

Das Angebot der aktuellen Speisekarte sieht sehr vielversprechend aus und hält für jeden Geschmack etwas bereit. Die Tortelloni sind hausgemacht und harmonisieren mit dem Ragout von Mühlviertler Eierschwammerln ausgezeichnet. Diese werden auch als Gulasch mit Knödel, Gröstl oder auf knackigen Blattsalaten angeboten.

Der Tafelspitz mit Röstkartoffel und frischem Apfelkren im Apfel serviert, zergeht uns auf der Zunge. Als besondere Rarität sticht uns die Venezianische Leber an Bandnudeln ins Auge. Auch sie erfüllt alle unsere kulinarischen Wünsche, ist butterweich und würde jeden Venezianer glücklich machen.

Die hausgemachten Mehlspeisen sind ein Augen- und Gaumenschmaus und somit ein würdiger Abschluss unserer Walkingtour.

Noch am Nachhauseweg nehmen wir uns vor demnächst das große Angebot an frischen Fischen auszuprobieren.

Ortszentrum

Der Bürgermeister hat im „Bad Haller Kurier“ schon mehrmals euphorisch über die Entstehung eines Einkaufszentrums (bzw. Fachmarktzentrums) am ehemaligen Bahnhofsgelände an der B122 berichtet. Aber was bedeutet das für die bestehenden Handelsbetriebe im Zentrum Bad Halls? Hat sich darüber schon jemals einer ernsthafte Gedanken gemacht?

Vor ca. 2,5 Jahren wurde der Gemeinderat von Bürgermeister Grasl über das geplante Projekt informiert. Was mich als Gewerbetreibenden in Bad Hall am meisten schockiert hat: Alle Gemeinderäte (meine Person ausgenommen) waren von dem Projekt sofort begeistert und stimmten einem dafür notwendigen Umwidmungsverfahren sofort zu. Eines der Argumente war, dass das Bahnhofsareal in der bestehenden Form kein schöner Anblick ist, noch dazu direkt an der Einfahrt zu unserem schönen Ort. Diesem Argument stimme ich voll und ganz zu, was mich allerdings stört ist, dass innerhalb der Gemeinde keiner über ein Alternativprojekt nachgedacht hat, obwohl genügend Zeit (ca. 15 Jahre) gewesen wäre. Ein weiteres Argument war, die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Untersuchungen zeigen, dass für einen neuen Arbeitsplatz in einem neu entstehenden Einkaufszentrum eineinhalb bis zwei Arbeitsplätze im gewachsenen Ortszentrum vernichtet werden! Es geht also mehr verloren als geschaffen wird.

Und was passiert mit dem Zentrum und den dort ansäs-

sigen Betrieben? Gehen Sie mit offenen Augen durch Österreich: Kirchdorf/Micheldorf, Stadtplatz Steyr, Wels, Tulln, Spital a.d. Drau, ... Sie werden feststellen, dass die Einkaufszentren mit den kostenlosen Parkplätzen und überdachten Hallen die Kunden von den gewachsenen Ortszentren abziehen und die Innenstädte langsam aber stetig veröden.

Es geht nicht um die Zukunft einzelner Bad Haller Betriebe, es geht um unser Ortszentrum und wie es zukünftig aussieht. Sie alle werden schon oft die Vorteile unseres tollen Ortszentrums genossen haben um das uns viele beneiden. Dass es anders geht, zeigt uns unsere Nachbar- und Partnergemeinde Kremsmünster. Im Oktober 2006 hat sich der Gemeinderat einstimmig gegen ein Fachmarktzentrum entschieden. Bürgermeister Franz Fellin-

ger begründet die Entscheidung: „Wir wollen nicht denselben Fehler machen wie andere Gemeinden, dass alles in die Peripherie absiedelt und die Ortszentren aussterben.“

Ich und viele ansässige Handelsunternehmer sind für die Ansiedelung neuer Geschäfte und Warenangebote in Bad Hall. Das kommt dem Ort, unseren Kunden und uns selbst nur zugute, da Bad Hall als Einkaufsort an Attraktivität gewinnt. Diese Ansiedelung muss aber im Bereich des bestehenden Ortszentrums Kirchenstraße, Hauptplatz und Steyrer Straße erfolgen und NICHT außerhalb. Damit würden wir es schaffen, dass unser Ortszentrum nicht nur erhalten bleibt, sondern noch attraktiver und schöner für uns alle wird.

Hubert Appl

Hallenbau

In der umstrittenen Frage des geplanten Hallenneubaus der Firma Kienbacher in Pfarrkirchen wurde ich mehrmals gefragt, warum ich mich gegen die geplante Umwidmung des Grundstückes ausgesprochen hatte.

Als Gemeinde- und Kurarzt sehe ich dieses Feld zwischen Kurpark, Sulzbachtal und Siedlungen in Pfarrkirchen als das letzte Naherholungsgebiet in diesem Ortsteil.

Fast immer sind dort Eltern mit Kindern, Jogger unter-

wegs und auch eine neu angelegte „Walking-Route“ führt dort vorbei. Ebenso nützen dieses Gebiet die oft sehr erholsungsbedürftigen Kurgäste, besonders wohl auch aus dem Heim der „Pro Mente“ und dem „Bauernheim“.

Ich fürchte auch, dass eine einmal genehmigte Umwidmung im Anlassfall weitere derartige Wünsche nach sich ziehen könnte.

Auch eine Zunahme des LKW-Verkehrsaufkommens im Ortsbereich ist nicht unbedingt erstrebenswert.

Dr. Karl Schoiswohl

Wir bitten unsere Leser, ihre Zuschriften kurz zu halten. Kürzungen behalten wir uns vor.



Willkommen, Pater Johannes

Seit dem 17. Juli ist es amtlich: Der neue Bad Haller Pfarrer heißt Mag. Pater Johannes Czempirek; am 1. September wird er sein Amt antreten.

Pater Johannes wurde 1970 in Neukirchen an der Enknach geboren, sein Vater war Arzt. P. Johannes maturierte nach der Volksschule in Neukirchen am Gymnasium in Braunau, dem zunächst ein dreijähriges Theologiestudium in Salzburg folgte. Damit verbunden war eine Ausbildung in Kirchenmusik. Im Jahr 1992 begann sein einjähriges Noviziatjahr in Kremsmünster, ein einjähriges Diakonatsjahr in Kremsmünster folgte, sein dreijähriges Theologiestudium absolvierte er in Rom. Am 11. Juli 1997 wurde Pater Johannes zum Priester geweiht, seither ist er Kaplan in Kirchberg.

Die Musik begleitet den neuen Bad Haller Pfarrer

seit seiner Kindheit, denn, so Pater Johannes: „Ich spiele seit meinem 13. Lebensjahr Orgel, Unterricht hatte ich an der Musikschule und dann in Salzburg in St. Peter“.

Allerdings ist die klassische Musik-Ausbildung nur ein Teil seiner musikalischen Tätigkeit, denn das Musizieren mit Jugendlichen ist ihm wichtig. Pater Johannes leitet in Kremsmünster das „JAM“, ein Jugendzentrum für die Region Krems-tal für zeitgenössische Kirchenmusik, zu der auch Gospels zählen, gespielt von einer Gruppe, der auch Bad Haller Jugendliche angehören. Da diese Musikart ohne eine moderne Ton-technik nicht auskommt, ist Pater Johannes deshalb auch Hauptverantwortlicher für den „Proberaum Studio“ in Kremsmünster. Jeweils am ersten Sonntag im Monat spielt die Band eine Jugendmesse in Kirchberg.



Pater Johannes tritt am 1. September sein Amt als Pfarrer an.

Foto: Schreglmann

Diese musikalische Komponente wird auch in Zukunft ein Teil der Tätigkeit des neuen Bad Haller Pfarrers bleiben, weshalb er keinen Religionsunterricht an den Bad Haller Schulen erteilen wird. Neben seiner Wohnung im Pfarrhof wird er deshalb auch weiterhin in Kremsmünster präsent sein. Als Aushilfe in der Seelsorge wird ihm Pater Rupert Froschauer, pensionierter Professor für Philosophie und Geschichte zur Seite stehen.

Pater Johannes kennt Bad Hall bereits durch seine Jugendarbeit und er wird, ebenso wie sein Vorgänger Abt Ambros, den Kontakt mit den Menschen suchen, den er als Priester als seine zentrale Aufgabe sieht. „Das geht sicherlich nicht von heute auf morgen“, so Pater Johannes aber „ich werde mein Möglichstes tun.“ Mit der Bereitschaft der Bad Haller zur Fortsetzung der gedeihlichen Tätigkeit von Abt Ambros kann der neue Pfarrer jedenfalls rechnen.

Bildtafel erwünscht



Der Bau der Klinik „Pro mente“ hat begonnen. Schade, dass eine Tafel mit der Ansicht der neuen Klinik fehlt.

Foto: Schreglmann

Neue Direktorin



Seit 1. August hat Michaela Gansinger (re) ihren Dienst als Direktorin der Volksschule angetreten. Blumen gab es für ihre Vorgängerin Elfriede Schalk.

Foto: Schreglmann

Neuaufgabe des Bad Haller Bauernhofbuches

Wegen des großen Erfolges des Buches über die „Bauernhöfe in Bad Hall – von der Vergangenheit in die Gegenwart“ musste eine zweite Auflage vorgenommen werden. Ab sofort ist die reich bebilderte Dokumentation und Chronik von 72 Vierkantern, Sölden und Mühlen im Geschäft Mayrhofer und im Bürgerservice des Rathauses Bad Hall um 27 Euro erhältlich. „Es stehen zwar die einzelnen Höfe im Mittelpunkt der Untersuchung, doch diese erzählen viel von unserer eigentlichen Heimatgeschichte“, meinen die Autoren Ernest und Katharina Ulbrich.

Auf großes Interesse stießen die allgemeinen Darstellungen über den An-

kauf des ersten Traktors, Statistiken über Zwangsarbeiter während des 2. Weltkrieges, Erzählungen über amerikanische Besatzungssoldaten oder die Not der Flüchtlinge. Mit großem Stolz lasen die heutigen Besitzer die Listen der frühesten Erwähnungen ihres Hofes, der in den meisten Fällen bereits den heute noch üblichen Hausnamen trägt. Besonderes Gewicht legten die Autoren auch auf die Erhebung der Kulturgüter auf den Bauernhöfen, wie Hauskreuze, Kapellen, besondere Deckengestaltung, Stallgewölbe oder Türgewände.

So stammt von den acht geschnitzten Tramdecken die älteste aus dem Jahr 1696! Noch gibt es 24 reich deko-



Typischer Vierkanter mit Familie Reindl vom „Amtmayr“ in Hehenberg.

Foto: Ulbrich

rierte Stuckdecken aus dem 19. Jahrhundert, doch die Ansprüche an moderne und zeitgemäße Einrichtung werden sicherlich in einigen Fällen vor den niedrigen Decken nicht Halt machen. Das älteste Zeug-

nis von „steingewordener“ Geschichte befindet sich beim Obermayrhofer in der Ortschaft Furtberg. Dort stehen seit über 700 Jahren an der einstigen Grenze von Gerichtsbezirken zwei Loch- oder Gattersteine.

Schulschluss-Party

MUSIKSCHÜLER AUF DER BÜHNE

Am 10. Juni fand die bereits 22. Schulschluss-Party des Musikschulungszentrums Gattermann statt. Wie auch die Jahre zuvor, war die Bürgerhalle in Adlwang bis auf den letzten Platz gefüllt – mit Fans, Freunden und Familien der mittlerweile über 300 Schüler/Innen der privaten Musikschule.

Den Anfang machten die vier- bis sechs-jährigen „Kiste-Kids“ der musikalischen Elementarerziehung. Es folgten die jungen, wilden „Nachwuchsspatzen“ – eine Rockband, „Watermelon Men“ – eine Funkband in Anlehnung an Herbie Hancock.

Die Programmvietfalt zeigte sich auch im Auftritt der „MSZ Voices“, einem A Capella Vokalensemble und der generationenübergreifenden Band „Young and older rabbits“ mit stimmkräftiger Unterstützung der Gesangs-klasse. Die Trommelgruppen „La Gomera“, „Simunye“ und „Xamuma“ brachten die Halle mit ihrer Kraft und Spielfreude zum Kochen. Ein besonderes Special war zum Abschluss die Band „Roxy City“. Eine neue Band aus jungen Talenten des MSZ, gefördert im Rahmen des Teen Town Projektes, gesponsert von Musik Gattermann.

Kinder besuchten Info-TV



Der Kinderhort Bad Hall war in den Ferien beim Regionalfernsehen Info-TV eingeladen. Die Kinder bekamen einen kindgerechten Einblick in die Welt der Medien. Georg Rauh erklärte ihnen wie ein Film entsteht und wieviel Arbeit dahinter steckt.

Neben der Führung durch die Büroräume durften die Kinder auch auf lustige Art und Weise mit Fotos am PC experimentieren. Ebenso kamen sie auch in den Genuss einmal Kameramann zu sein.

Foto: privat



Markus Bomse in der ATV-Fernsehsendung „It's showtime“

Markus Bomse wurde von einer Vielzahl von Bewerbern ausgewählt, als Tom Jones mit seinem Lied „SEX BOMB“ aus der letzten Faschingsitzung des BHCC in der Fernsehsendung des ATV „It's showtime“ mitzuwirken. Unterstützt wird er dabei von den Gardemädchen Manuela Kohut und Mareen Stopper.

Die Sendung wird am Dienstag, dem 4. September um 20.15 Uhr im Fernsehsender ATV ausgestrahlt. Anschließend findet ein Telefonvoting statt, bei dem der Sieger dieser



Am 4. September ist Markus Bomse um 20 Uhr im ATV zu sehen. Die Bad Haller sind aufgerufen, per Telefon für Bomse und Bad Hall zu stimmen.

Foto: privat

Sendung durch das Fernsehpublikum ermittelt wird. Insgesamt gibt es

neun Sendungen, alle Sieger treffen sich dann noch einmal beim großen Finale

im November 2007. Wir laden alle Fernsehzuschauer des Kurbezirkes sowie alle Freunde des Markus Bomse und des BHCC ein, sich diese Sendung anzusehen und fleißig für den Markus zu voten.

Wenn Sie Lust und Freude haben, dann kommen Sie am Dienstag, dem 4. September um 20.00 Uhr in Markus Bomse's Pizzeria Campanille, dort treffen sich alle Freunde und Bekannten, um sich die Sendung gemeinsam anzusehen und anschließend auch zu voten und damit auch für Bad Hall zu werben.

Freuen Sie sich mit uns auf die neue Therme!



THERMEN - INFORMATION

Wir beginnen mit der Neuausrichtung der Therme und auf Grund der Projektvorbereitungen ist von

3. bis 10. September
NUR SAUNABETRIEB MÖGLICH

Danke für Ihr Verständnis!

Wackere Radler



Vom 22. bis 27. Juli radelten Johann Schedlberger und Karin Staudinger 503 Kilometer mit dem Rad von Bad Hall nach Grado (Italien). Die reine Fahrzeit betrug 26 Stunden und führte über den Pyhrnpass, über den Triebner nach Thörl-Marglern über die Grenze, anschließend durchs Kanaltal nach Udine und schließlich nach Grado. Nach nur kurzem Aufenthalt folgte die Heimfahrt nach einem wunderschönen Urlaub mit der Bahn.

Foto: privat

Probeliegen im Museum



Foto: Schreglmann

„Stellt Euch vor, das Licht geht aus und es gibt keinen Strom“ forderte der Obmann des Museums „Forum Hall“ die Kinder auf, die im Rahmen des Ferienpasses der Stadtgemeinde das Haus besuchten. Die kleinen Gäste konnten sich ein Leben ohne elektrisches Licht nicht vorstellen und als einer von ihnen in einem zweihundert Jahre alten Bett „probeliegen“ durfte, war der Spaß vollkommen.

Der Alpenverein berichtet

Klemens Mitter lud am 17. Juni zur fröhlichen Familien-Radausfahrt. Zwölf Teilnehmer folgten seinem Ruf, fuhren mit der Bahn nach Klaus und radelten über Kirchdorf – Kremsmünster – Rohr zurück nach Bad Hall.

Zum alljährlichen Sonnwendfeuer am 23. Juni auf der Gowilalm begrüßte der neue Vereinsvorstand 28 Besucher. Hütten- und Wegewart Sepp Neuhofer brannte nach alter Tradition einen stattlichen Holzstoß ab.

Die Almrosenwanderung am 20. Juni unter der Leitung von Hans Stockhammer führte sieben Teilnehmer bei schönem und heißem Wetter auf die Planeralm.



Erlebnistag auf der Gowilalm im Rahmen der „Aktion Ferienpass“ der Stadtgemeinde Bad Hall:

Am 19. Juli begann in Oberveng bei Spital am Pyhrn für 20 Kinder und sieben Erwachsene die von Klemens Mitter geführte Wanderung zur Gowilalm (1375 m). Das letzte Teilstück zur Alm war für alle eine große Herausforderung, die Sonne brannte heiß herab und alle Kräfte schienen bereits

verbraucht. Oben angekommen sind alle Mühen vergessen und die Kinder waren bestens gelaunt.

Die Ötztaler Alpen Hochtour führte Marlies Angebrand und Andreas Obereder mit insgesamt 12 Teilnehmern über die Breslauer Hütte (2844 m) und Mitterkarscharte bei herrlichem Wetter auf die Wildspitze (3769 m), dem höchsten Punkt Tirols.

Heimstunden-BetreuerIn gesucht

Die Sektion Bad Hall des ÖAV möchte ab Herbst 2007 Heimstunden für Kinder ab sechs Jahren anbieten, und sucht dafür eine bis zwei BetreuerInnen.

Inhalt der Heimstunden kann alles sein, was Kindern Spaß macht! (basteln, Kinderspielplatz, Ausflüge, Wanderungen, ...) Geeignete Räumlichkeiten sind vorhanden! Bitte melden bei Bettina Schirl 0680/3025 069.

Programmorschau für August/September:

Info's über die geplanten Fahrten entnehmen Sie dem AV-Mitteilungsheft, oder www.av-bad-hall.at.tt, oder im AV Schaukasten beim Gasthof Mitter.



Das Rote Kreuz legte Bilanz

Ein erfolgreiches Jahr 2006 liegt hinter der Ortsstelle Bad Hall des Roten Kreuzes, wie anlässlich der Jahreshauptversammlung festgestellt wurde. Im Rettungs- und Krankentransportdienst wurden von 95 freiwilligen Sanitätern, drei hauptberuflichen Mitarbeitern und acht Zivildienern 7.300 Patiententransporte durchgeführt. Dazu wurden mit drei Sanitätseinsatzwagen und einem Ambulanztransportwagen 231.984 Kilometer zurückgelegt. „Bereits seit vier Jahren in Folge haben wir jeweils eine enorme Steigerung der Ausfahrten, bei gleich bleibendem Mitarbeiterstand zu verbuchen,“ kommentiert Werner Schedlberger, Dienstführender der Ortsstelle Bad



Zahlreiche Mitarbeiter wurden von der Stadt und dem Roten Kreuz geehrt.

Foto: Rotes Kreuz

Hall die Zahlen. Im Jahr 2007 ist leider durch die Zivildienstreform mit einer erheblichen Personalnot zu rechnen.

Besonders erfreulich ist dennoch, dass 18 neue ehrenamtliche Mitarbeiter angelobt wurden.

Neben dem Rettungs- und Krankentransportdienst

wurden auch die Sparten Hauskrankenpflege, Mobile Hilfe und Betreuung sowie Essen auf Rädern immer öfter in Anspruch genommen.

Heuer wurden auch zahlreiche langjährige Mitarbeiter für ihre Dienste von der Stadtgemeinde Bad Hall geehrt.

Das Silberne Verdienstzeichen der Stadtgemeinde Bad Hall erhielten:

Niedermoser Maria
Kiefer Maria
Dr. Loos Walter
Niedermoser Johann
Hinterer Dietmar
Scheidleder Johann
Schedlberger Werner

Das goldene Verdienstzeichen der Stadtgemeinde Bad Hall erhielten:

Alsody Frieda
Oberdorfer Christine
Oberdorfer Leopold
Ostermann Karl

Der nächste Erste-Hilfe-Kurs findet am 26. September um 19:00 Uhr an der Rotkreuz Dienststelle Bad Hall statt.

25 Jahre Dirigent des Kurorchesters

Seit 25 Jahren ist Konsulent Ulrich Steskal Chef des Kurorchesters Bad Hall.

Er hat sich damit als Musiker und auch als Manager große Verdienste um Bad Hall erworben.

Am 23. August wurde ihm im Rahmen eines Galakonzertes das Goldene Ehrenzeichen der Stadt Bad Hall verliehen.

Einen ausführlichen Bericht lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe.



Foto: Schreglmann

„G’funden und g’fressen“ – ein Kabarettduo auf Erfolgskurs

Als sich bei den Vorberreitungen für die BHCC-Sitzungen 2006 der 41jährige Walter Kammerhofer, seines Zeichens Kabarettist und Teilzeit-BMW-Mitarbeiter und Vater von vier Kindern und der 53 jährige Bad Haller Deutsch-, Geographie und Geschichte-Lehrer Toni Bartak, Vater von zwei Kindern über den Weg liefen, stellte sich innerhalb kürzester Zeit heraus, dass damit ein neues Kabarett-Team entstanden war.

„Wir haben uns g’funden und g’fressen,“ erinnert sich Toni Bartak, in Bad Hall und der gesamten Region als Autor funkelnder Texte insbesondere für den BHCC ein Begriff, an das erste Treffen.

Walter Kammerhofer auf die Frage, wie er zum Kabarett kam: „Ich war schon in der Schule so eine Art Klas-

senkasperl, was zwar meine Mitschüler erfreute aber bei den Lehrern auf keine Gegenliebe getroffen hat.“ Bei einer Laienbühne in St. Peter erwarb er sich Bühnenroutine und es folgten weitere Karrierestufen. Sein Solostück „Andersrum“ stand etwa 70 Mal auf den Programmzetteln, im Ensemble „Die Männer“ wirkte Kammerhofer mit und am 24. und 25. März stand die gemeinsame Arbeit mit Toni Bartak „Kammerhofer auf Kur“ im Stadttheater Bad Hall am Programm.

Die Texte hatten die beiden seit August des Vorjahres gemeinsam erarbeitet „es war eine anstrengende, seriöse und professionelle Arbeit“ erinnern sie sich und als der Linzer Schauspieler Eugen Victor als Regisseur dazu kam, war das Team perfekt.



Walter Kammerhofer und Toni Bartak.

Foto: Schreglmann

Erinnerung



Vor kurzem verstarb der Regisseur Franz Antel. Im Jahr 2001 war er mit seiner Frau Sybille Gast bei den Operettenfestspielen.

Foto: Schreglmann

25 Jahre Operettenfestspiele

Eine besondere Stellung werden die Operettenfestspiele Bad Hall im Jahr 2008 mit der Operette „Im Weissen Rössl“ einnehmen. Nachdem Intendant Prof. Wilhelm Schupp zunächst feststellen musste, dass die Rechte für die Operette im kommenden Jahr für alle österreichischen Bühnen zu Gunsten der Seefestspiele Mörbisch gesperrt sind, nahm er Ver-

bindung mit deren Intendanten, Harald Serafin auf, der sich bereit erklärte, für Bad Hall eine Ausnahme zu machen und das Stück freizugeben.

Für diesen Beschluss dürfte sicherlich die Tatsache ausschlaggebend gewesen sein, dass Bad Hall keinen See als Schauplatz zur Verfügung hat. Dass das Stadttheater allerdings so wie

bisher zu den Operettenfestspielen restlos ausverkauft sein wird, steht allerdings fest – auch ohne See. Das „Weisse Rössl“ das zum 25-Jahr-Jubiläum der

Operettenfestspiele 15 Mal am Programm steht, soll bei Produktionskosten von 205.000 Euro einen Abgang von 59.000 Euro bei 15 Vorstellungen verzeichnen.

Hagendorfer
FRANZ KEG

DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

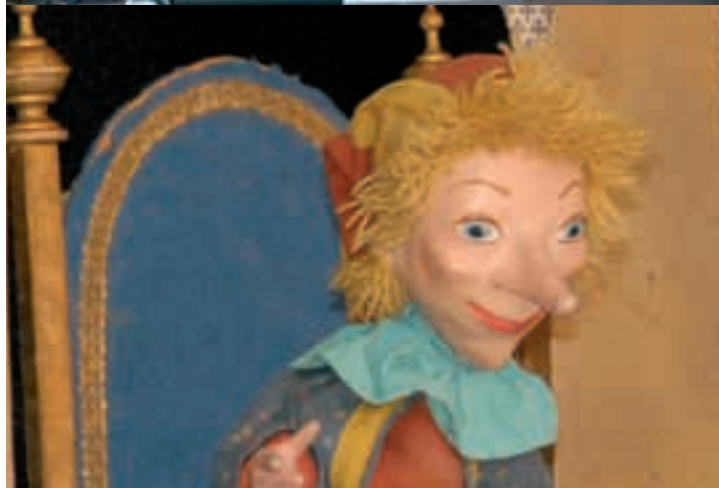
4540 BAD HALL, Grünburger Str. 55, Tel. 07258/5021, Fax 5107, E-mail: dach@hagendorfer.at, www.hagendorfer.at

Bad Hall feierte ...

Das Stadtfest am 18. August lockte bei strahlendem Wetter eine Rekordmenge an Besuchern an, denen ein reichhaltiges Programm angeboten wurde











Fotos: B. u. R. Schreggmann



LIVIT macht Lust aufs Wandern!

Angebote gültig bis 30. September 2007.

Bio Sirup von Höllinger

Verschiedene Sorten.



0,75 l

statt 4,59

pro Flasche jetzt nur

3.59

Bio-Sojariegel

Waldbeere- oder Orange-Schokolade.

NEU IM SORTIMENT!



4 x 23 g

statt 2,89

pro Packung jetzt nur

2.19

Die gesunde Trinkflasche

Für Kinder und Erwachsene. Zum Wandern, für Sport und die Schule. (Ohne Weichmacher)



statt 7,99

pro 0,5 l jetzt nur

statt 8,99

pro 0,7 l jetzt nur

5.99
6.99

SalusDerm Gelenk-Aktiv-Gel

Grünlippmuschel unterstützt durch ihre Mineralstoffe und Omega 3 Fettsäuren die Beweglichkeit der Gelenke. Sie sind Bausteine für Knorpel, Bindegewebe und Gelenke. Teufelskralle ist für seine schmerzlindernde und entzündungshemmende Eigenschaft bekannt. Menthol kühlt und erfrischt.



50 ml

statt 7,59

pro Tube jetzt nur

5.99

Dado Sens Salva Care Hornhautbalsam

Feuchtigkeitsspendende intensivpflege für verhornte und rissige Haut. Salbeiöl, Teebaumöl und Panthenol unterstützen d. Regeneration. Beugt dem Entstehen von Schweiß, Geruch und Fußpilz vor. Auch zur Fußpflege bei Diabetes geeignet. Zieht schnell ein u. duftet angenehm leicht.



50 ml

statt 9,90

pro Tube jetzt nur

7.90

Hübner Rosskastanienspray, Venenkraft Beingel oder Venenkraft Dragees

Kühlt und entlastet müde, schwere Beine, zieht schnell ein und wirkt sofort. Ideal für unterwegs.

Spray à 100 ml

Gel à 100 ml

Dragees à 60 Stk.

statt 8,99

pro Produkt jetzt nur

6.99



Kolomnaus

LIVIT

Der Supermarkt für ein bewusstes Leben!

Tipps zur Vorbereitung!

Die Temperaturen werden milder, das Laub verfärbt sich langsam zu prachtvollen Gold-, Rot- und Brauntönen und die Lust am Wandern erwacht. LIVIT gibt Ihnen Tipps, wie Sie sich optimal auf Ihren Ausflug vorbereiten!

✓ Die richtige Ausrüstung

Festes Schuhwerk mit einer guten, rutschfesten Sohle sollte an jedem wanderlustigen Fuß sein. Regen- und Sonnenschutz, vor allem für den Kopf, sind unerlässliche Begleiter. Nur mit bequemer, atmungsaktiver Kleidung macht das Wandern Spaß. Auch bei Schönwetter soll immer ein Pullover eingepackt werden.

✓ Essen und Trinken

Vergessen Sie nicht auf die Jause und ausreichend Getränke. Packen Sie nur gesunde Durstlöscher ein, wie z.B. Mineralwasser und Bio-Säfte. Ein praktischer Snack für zwischendurch: Bio-Müsliriegel und Bio-Sojariegel von LIVIT.

✓ Planen und informieren

Planen Sie Ihre Tour sorgfältig und verlassen Sie nicht die markierten Wanderwege! Gehen Sie nie los, ohne zuvor Informationen über die Wetterverhältnisse einzuholen! Fragen Sie Personen, die sich mit den lokalen Wetterverhältnissen am besten auskennen.

✓ Erste Hilfe

Eine Notfall-Ausrüstung sollte jeder Wanderer bei sich führen. Zumindest Pflaster und Blasenpflaster kann man bei Wanderungen immer gut gebrauchen.

Weihe des Tanklöschfahrzeuges

Die Freiwillige Feuerwehr Adlwang wurde mit einem neuen Tanklöschfahrzeug ausgestattet. Dieses Fahrzeug wird am Sonntag, 2. September feierlich gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Der Festakt beginnt um 9.15 Uhr mit einem

Festzug vom Feuerwehrhaus zur Bürgerhalle, anschließend findet der Gottesdienst mit Festakt und Fahrzeugsegnung in der Bürgerhalle Adlwang statt.

Danach konzertiert die Trachtenkapelle Adlwang beim Frühschoppen.

Goldene Hochzeit



Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten Karl und Anna Pürstinger, wohnhaft in der St.-Blasien-Straße. Die Ehegatten Pürstinger, ehemalige Restaurant-, Konditorei- und Cafe-Besitzer in Bad Hall, zeigen viel Elan, sie reisen gerne und unterstützen ihre Kinder, die den von ihnen aufgebauten und übernommenen Gastronomiebetrieb weiterführen.

Hohes Alter



Fotos: Gemeinde

Ihr 80. Lebensjahr vollendete Sofie Lochner, wohnhaft in der Ing.-Pesendorfer-Straße. Aus diesem Anlass überbrachten Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr und Amtsleiter Alfred Pramhas der rüstigen Jubilarin die besten Wünsche der Gemeinde Adlwang und überreichten ein Ehrengeschenk.

Adlwanger „Xundheitstag“

SONNTAG, 23. SEPTEMBER VON 11.00 BIS 16.00 UHR



Reiche Informationen bringen die Initiatoren des Gesundheitstages.

Foto: privat

Der 1. Adlwanger Gesundheitstag teilt sich in drei Bereiche:

Vorsorge + Gesundheit,
Sinn und Beziehung

Fachleute aus dem Bereich Medizin (Dr. Barteder) und Gesundheit, Ernährung, Hilfs- und Dienstleistungen und der Kinder-Montessoripädagogik werden Informationen (Vorträge, Workshops), Dienstleistungen und Produkte zum Thema anbieten.

Das Rote Kreuz zeigt lebensrettende Sofortmaßnahmen.

„Wertvolle Nahrung mit allen Sinnen genießen“ wird von den regionalen Anbietern, den Adlwanger Bäckern, den Bauern und vom Bauernmarkt Bad Hall dargeboten.

Der Sinnbereich wird abgedeckt durch den Psycho-Check und einen entspre-

chenden Vortrag. Im Bereich Beziehung geht es um das Miteinander – Kontakt knüpfen, usw.

Das Katholische Bildungswerk stellt sein neues Projekt „SinnQuell“ vor. Es werden entsprechende Hilfsmittel der Initiative „Bürger helfen Bürgern“ vorgestellt.

Der Aspekt des „Aktiven“ ist besonders wichtig. Es werden darum auch Angebote mit Bewegung, Gymnastik, ein Gesundheitscheck und Fitness-Check, Volleyball, Kinderbetreuung und vieles mehr vor Ort sein.

Auch der neu konzipierte Rad- und Wanderweg im Kurbezirk Bad Hall wird von Direktor Gerhard Lederer präsentiert.

Für Kids und Jugendliche gibt es zahlreiche Angebote für Alltag und Sport.

„Bergmesse“ bei der Nikolauskapelle

Seit nunmehr 20 Jahren ist die Nikolauskapelle in Adlwang das Ziel sowohl von Menschen, die hier zu Andacht und Gebet zusammenkommen als auch von historisch Interessierten, die sich auf die Spuren dieses uralten Kultortes begeben wollen. Aus diesem Anlass hält die Pfarre Adlwang ihre heurige „Bergmesse“ am 9. September, um 10.30 Uhr bei der Kapelle ab. Wer die Kapelle zu Fuß erwandern will, kann dies zusammen mit Vielen ab 9.15 Uhr vom Kirchenplatz Adlwang aus tun. Die kleine Wanderung führt über das „Weiße Kreuz“ und einem Abschnitt des Waldlehrpfades ans Ziel. Es ist aber auch möglich, mit dem Auto zuzufahren. Nach dem Gottesdienst, der musikalisch gestaltet wird, ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. www.nikolauskapelle.at



Ausgezeichneter Lernerfolg



Daniel Rosenegger, wohnhaft in der Nußbacher Straße, absolvierte von 2003 bis 2006 im Betrieb der Firma Ziermayr in Bad Hall seine Lehre als Einzelhandelskaufmann und schloss seine Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Kürzlich gab es dazu eine Feierstunde im Amtsgebäude der Landesregierung, wobei auch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer zur Auszeichnung sehr herzlich gratulierte. Die Gemeinde Adlwang schließt sich diesen Glückwünschen an.

Bestandene Prüfung



Vier JungmusikerInnen des Musikvereines Adlwang stellten sich im vergangenen Schuljahr der ersten Übertrittsprüfung an der Landesmusikschule Bad Hall und sie haben diese erfolgreich bestanden:

Von l. n. r.: Ulrike Weiermair (Saxofon), Verena Panhuber, Thomas Panhuber und Patrick Redtenbacher (alle Trompete).

Gleichzeitig erwarben sie damit auch das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze des Österreichischen Blasmusikverbandes und damit die Voraussetzung künftig als aktive MusikerInnen im Verein mitzuwirken.

Spiel & Spaß mit der Feuerwehr



Beim Ferienkalender der Gemeinde Adlwang ging es im Stationsbetrieb mit den Betreuern durch sechs Stationen wo die Kinder unter anderem einen Schaumteppich legten, mit der Kübelspritze spielten und ein Seilziehen veranstalteten. Am Sulzbach wurde die Wasserentnahme gezeigt und zum Abschluss wurde am Lagerfeuer gegrillt. Nach der Stärkung ging es im Feuerwehrauto wieder nach Hause. Alle Bilder vom Ferienkalender finden sie unter www.ff-adlwang.at.tt.



DER **GUMMIBÄR**

REIFENDIENST M. MAYR

Jetzt neu in **Bad Hall**

A-4540 Bad Hall · Bahnhofstrasse 19

Tel: +43(0)7258/29822

www.DER-GUMMIBÄR.at



Kulturverein Schloss Mühlgrub startet durch

Im Frühjahr 2007 wurde im Schloss Mühlgrub mit dem Kulturverein Schloss Mühlgrub eine Initiative ins Leben gerufen, welche heimischen Künstlern jeglichen Genres die Möglichkeit zu Aufführungen bieten soll.

Bis jetzt traten insbesondere junge Nachwuchs-Bands im red rooster, dem Kellergewölbe des Schlosses Mühlgrub auf.

Mit 21. Juli gelang es dem Verein unter Obmann Elmar Appl und acht weiteren aktiven Gründungsmitgliedern dank der Hilfe zahlreicher Sponsoren ein fixes Festzelt zu installieren, in welchem ab nun zahlreiche Veranstaltungen abgehalten werden.

Offizieller Start ist am 1. September 2007. Obmann

Elmar Appl: „Schon für die Kulturzelt-Eröffnungsfeier ist es uns mit den umliegenden Vereinen gelungen, ein kulturell vielschichtiges Programm zu bieten.

Besonders sehenswert ist die BHCC Prinzengarde mit ihrer „ABBA-Mania“-Darbietung.

Völlig Konträres und Bodenständiges von den wohl bekannten „Pfarrwanger Schuhplattlern“. Gepflegtes Brauchtum in Pfarrkirchen bei einem großen Fest.

Die oberösterreichische Band „Stüngos“ verbindet Afro- und Reggae-Rhythmen mit deutschen Texten. Ein hochinteressanter musikalischer Kulturmix.

Weitere regelmäßige Veranstaltungen, von Filmvorführungen über Kabaretts, bis Musikaufführungen in



Ein Zelt als Heimstatt des Kulturvereines.

Foto: privat

verschiedenen Richtungen werden bereits geplant. Im September wird es außerdem ein musikalisches Oktoberfest geben.

Am 13. Oktober sind die Senkrechstarter aus Oberösterreich „Krautschädel“ und die neuen „Ö3-Soundcheck“-Gewinner „PBH Club“ mit coolem Ska-Rock angesagt. Ein absolutes Highlight zum Abschluss der ersten Kulturzelt-Sai-

son. Auch besteht die Möglichkeit, das Kulturzelt für private oder Firmen-Feiern an veranstaltungsfreien Tagen zu mieten.

Interessierte Personen, die den Verein aktiv, insbesondere aber auch finanziell unterstützen möchten, finden Informationen und Kontaktadressen im Internet unter www.kulturvereinschlossmuehlgrub.at.

Movie Time – „Landjugend Benefizkino“



Foto: Adamsnair

Die Landjugend Pfarrkirchen/Adlwang startet am 15. September ein Benefizkino im Turnsaal der Volksschule Pfarrkir-

chen. Der Filmreinerlös kommt dem neuen Kindergarten in Pfarrkirchen zu Gute. Um 15 Uhr findet das Kinderkino statt. Für die kleinen Gäste wird ein Zeichentrickfilm gespielt. Der Eintritt ist kostenlos und die Kinder bekommen eine Tüte Popcorn und ein Getränk.

Die Abendvorstellung mit dem österreichischen Film „Freundschaft“ beginnt um 20 Uhr. Die Vorverkaufskarten, die von den Kindergartenkindern gestaltet

Schultaschen Sammelaktion

EINE SOZIALHILFEAKTION FÜR KINDER IN ALBANIEN

Vom 2. Juli bis 1. Oktober werden saubere und gebrauchsfähige Schultaschen, Rucksäcke, Federpennale, neuwertige Spitzer, Lineale, Stifte, unge-

brauchte Hefte, Blöcke sowie saubere Jausenboxen in allen Altstoffsammelzentren Oberösterreichs gesammelt.

wurden, gibt's um 5,- Euro bei den Mitgliedern der Landjugend zu kaufen. (Abendkasse 6,-). Einlass

ist jeweils eine halbe Stunde vor Filmbeginn. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

MOSTHEURIGER Holznergut

Familie Ebner

Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet
vom Zentrum in ca. 10 Minuten erreichbar

4540 Bad Hall, Holznerweg 4, Tel. 072 58 / 25 50



Neuer Kindergarten für Pfarrkirchner Kinder

Exakt in der geplanten Bauzeit wurde seit Februar 2007 der Pfarrkirchner Pfarrcaritas Kindergarten generalsaniert und großzügig ausgebaut. Solide und termingerechte Leistungen jedes einzelnen Handwerkers, gutes Einvernehmen der Verantwortlichen seitens der Pfarrcaritas und vor allem ein weitgehend unfallfreier Verlauf der Arbeiten geben Anlass zum Feiern. Im Rahmen des Erntedankfestes der Pfarre Pfarrkirchen am 23. September ist die feierliche Wiedereröffnung und Segnung dieser bedeutsamen Bildungseinrichtung für die jüngsten Gemeindebürger vorgesehen.

Beginn ist um 9.00 Uhr mit einem Festgottesdienst, den die Kindergartenkinder feierlich gestalten werden. Abt Ambros wird den neuen Kindergarten segnen, der an diesem Tag seine Tore für die Besucher offen hält. Den ganzen Tag über soll gefeiert werden mit der Musikkapelle, den Pfarrwanger Schuhplattlern und zahlreichen anderen Akteuren. Natürlich wird auch für die Kinder jede Menge an Unterhaltung geboten. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens vorgesorgt.

Festliches Jubiläum



Foto: privat

Ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum feiert am 9. September die Jagdhornbläsergruppe St. Blasien, Adlwang-Pfarrkirchen im Schloss Feyregg.

Um 9.30 Uhr beginnt die Veranstaltung bei jedem Wetter mit einem Festgottesdienst und mit Ehrungen. Ein Frühschoppen mit Speis, Trank und Jagdmusik, geboten von Gastjagd-

hornbläsergruppen wird das Programm bereichern, Moderator ist Jagdleiter Josef Ackerl. Weiter am Programm: Schießbewerbe, Jagdabschüsse, Jagdeinladungen zu Herbstjagden und schöne Sachpreise stehen gleichfalls am Programm im festlichen Rahmen des Schlosses. Die Bevölkerung ist herzlich zu diesem Fest eingeladen.

Stolze Bilanz für den UTC Pfarrkirchen



Am 25. und 26. Mai fand auf den Tennisplätzen des Freizeitcenters Moser zum zweiten Mal der „Wilson Pee Wee Cup“ statt. 55 Kinder und Jugendliche aus den Gemeinden Bad Hall, Hargelsberg, Hinterstoder, Losenstein, Micheldorf, Steinbach/Ziehbach, Waldneukirchen und Pfarrkirchen kämpften um die heiß ersehnten Titel.

Als Sieger auf unserem Foto: U10 Alexander Arbeitshuber (Hargelsberg), U12 Martin Eisenberg (Bad Hall), U14 Bernhard Silberhuber (Hargelsberg), U16 Peter Deutsch (Molln).

Die Meisterschaftsmannschaft der U14 erreichte diese Saison den 1. Platz mit Richard Postlbauer, Johannes Heigl, Markus Wasserbauer und Mario Moser.

Am 11. Juli wurde im Rahmen des Ferienpasses wieder ein Schnuppernachmittag angeboten. Die Kinder konnten bei verschiedenen Stationen Geschicklichkeit und Ballgefühl testen. Alle waren mit Eifer und Spaß dabei.

Foto: privat

Ferien(S)pass



Die Ferienangebote der Pfarrkirchner Vereine, wie Jungschär-, Ministrantenlager, Schnuppertennis, Plattlschießen, Lesefrühstück, Golfschnupperkurs, Blumen eintopfen, Einführung Erste Hilfe, Hast du Töne?, Luftmatratzen-Regatta, Schnuppertauchen, Minigolf, Natur erleben – Bach, Kirchenralley wurden mit Begeisterung von den Kindern angenommen.

Foto: privat



Schulbeginn am 10. September

1. Schultag:

Montag, 10. September

Eröffnungsgottesdienst der Volksschule Pfarrkirchen um 8.00 Uhr. Alle Schüler versammeln sich um 7.45 Uhr (bei Schönwetter vor der Schule, bei Schlechtwetter in der Aula) und gehen gemeinsam mit ihren Lehrern zur

Kirche. Auch alle Eltern sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Nach der Messe gehen die Schulanfänger (1. Klasse) mit der Klassenlehrkraft zum ersten Kennenlernen in die Klasse. (ca. 20 Minuten) – anschließend schulfrei.

Alle anderen Schüler werden

nach dem Gottesdienst entlassen.

2. Schultag:

Dienstag, 11. September

Alle Schüler haben bis 9.30 Uhr Unterricht. Bitte die Schultasche mit allen Schulsachen (auch Hausschuhe, Turnsäckchen) mitnehmen. Der Schulbus fährt um 9.45 Uhr.

3. Schultag:

Mittwoch, 12. September

1. und 2. Klasse haben bis 9.30 Uhr Unterricht, 3. und 4. Klasse bis 10.35 Uhr. Schulbus fährt anschließend.

Klassenforum für die 1. Klasse – 19.30 Uhr in der Schule. Alle Eltern der Schulanfänger sind dazu herzlich eingeladen.

4. Schultag:

Donnerstag, 13. September

1. und 2. Klasse bis 10.30 Uhr Unterricht, 3. und 4. Klasse bis 11.30 Uhr. Schulbus fährt anschließend.

5. Schultag:

Freitag, 14. September

1. und 2. Klasse bis 11.30 Uhr Unterricht, 3. und 4. Klasse bis 12.30 Uhr. Schulbus fährt anschließend.

Unterrichtsbeginn: jeweils 7.45 Uhr. Die Schüler sollen eine Viertelstunde früher in der Schule sein! (Ausziehen in der Garderobe, Herrichten der Schulsachen, ...)

In der 2. Schulwoche findet der Unterricht nach dem Stundenplan statt, der am Ende der 1. Schulwoche bekannt gegeben wird.

Leichter und LEBENSWEIT Lernen mit Kinesiologie



**Workshop für Kinder in der letzten
Ferienwoche zum Einstimmen und Ziele finden
für das neue Schuljahr 2007/2008**

- ☐ Motivation
- ☐ Wie funktioniert mein Gehirn?
- ☐ Aktivierte Augen- und Ohrenenergie
- ☐ Muskeltesten
- ☐ Freude am Lernen
- ☐ Ziele für das neue Schuljahr
- ☐ Bewegung und Lernen – die perfekte Kombination
- ☐ Erspüren von Selbstwert und Selbstbewusstsein
- ☐ Eigenes Stressmanagement



Infos bei
Ursula Rohatsch unter 0676/3412257 oder
uschi.rohatsch@aon.at,
www.lebenswert-leben.com

LEBENSWEIT
Institut für Lebenswerte Entwicklungen
Ursula Rohatsch
Industriestraße 23, 4340 Bad Hall
Tel: 0676/3412257, e-mail: uschi.rohatsch@lebenswert-leben.com, web: www.lebenswert-leben.com

FIT IN DEN FRÜHLING UND SOMMER

SALAT BUFFET

JEDEM DONNERSTAG
AB 17 UHR

Garten • Restaurant
Mitter

TISCHRESERVIERUNGEN ERBETEN

TELEFON 07258/2363

Individuelle Planung & Maßanfertigung von Meisterhand



TISCHLEREI MARIANNE DAMBÖCK

Eggmaistraße 1 Telefon: 07258 - 7030
4595 Waldneukirchen Fax: 07258 - 7030 - 19

E-Mail: tischlerei.damboeck@direkt.at



DREIFALTIGKEITS - APOTHEKE

Mag. pharm. Günter Gökler
A-4540 Bad Hall, Telefon (0 72 58) 22 77

Arzneimittel · Homöopathie · Bachblüten · Kosmetik · Schüssler-Salze · Antlitzanalyse

Geöffnet: Wochentags 8.00 – 12.00 und 14.30 – 19.00 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr.



Wir gratulieren



... zur Vollendung des 80. Lebensjahres Elfriede Frühmann, Mühlgrub 201. Bürgermeister Herbert Plaimer und Franz Mayrhofer gratulierten namens der Gemeinde.



... zur Vollendung des 85. Lebensjahres Barbara Pilger, Kaipstraße 10. Vizebürgermeister Alfred Jungwirth und Franz Mayrhofer gratulierten namens der Gemeinde und überreichten Geschenkgutscheine.



... zur Vollendung des 85. Lebensjahres Anna Zorn, Pfarrkirchner Straße 3. Bürgermeister Herbert Plaimer und Franz Mayrhofer gratulierten namens der Gemeinde.

Eternitsammlung

Asbestzement und Eternit ist ab 1. Jänner als gefährlicher Abfall eingestuft. (Eternit und andere Faserzementprodukte, welche ab dem Jahr 1990 produziert und verkauft wurden, enthalten kein As-

best). Seit Juli 2007 werden in allen ASZ im Bezirk Steyr-Land Kleinmengen bis 100 kg für die Anlieferer gratis angenommen. Ab 100 kg laut gültiger Tarifordnung des LAVU.

Pfarrkirchner Flohmarkt 2007

Auf zum Pfarrkirchner Flohmarkt am 1. und 2. September in der Mayrbäurlhalle. Dort warten wieder tausende, gut erhaltene und funktionstüchtige Gegenstände übersichtlich präsentiert auf ihre Käufer. Besucher sind gerne entweder als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin in den Tagen vorher und an den Veranstaltungstagen, oder als Besucher am 1. und 2. September jeweils von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr willkommen.

Gut erhaltene, saubere und funktionstüchtige Gegenstände können in der Zeit von 28. bis 30. August, jeweils ab 14.00 Uhr in der Mayrbäurlhalle abgegeben werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass am Freitag, dem 31. August nichts mehr angenommen werden kann.

Ein fulminantes Mehlspeisenbuffet wartet auf die Besucher, und dafür ist jede Mehlspeisenspende herzlich willkommen. Erlesene Speisen und Getränke runden das Angebot ab und stehen an beiden Tagen in ausreichenden Mengen bereit.

Naturfreundejugend unterwegs



Mitten in der karnischen Region liegt der Presseggersee bei Hermagor in Kärnten. 26 Kinder der Naturfreunde Pfarrkirchen-Bad Hall erlebten gemeinsam mit 40 Kindern der Kärntner Naturfreundejugend eine erlebnisreiche Ferienwoche in der „Badewanne des Gailtales“.

Bei Spielen am See und im Feriencamp wurden einige neue Freundschaften geschlossen. Mit Begeisterung sendeten die Kinder Postkartengrüße an 75 Naturfreunde-Pensionisten, um diese auch an den Ferienfreuden teilhaben zu lassen. Nach der positiven Reaktion der Kinder wird auch 2008 wieder die Ferienwoche am Presseggersee stattfinden.

Hart erkämpfter Erfolg

SUSANNE HOFBAUER NAHM AN DER 13. AUFLAGE DES SWISS BIKE MASTERS IM SCHWEIZER KANTON CHUR TEIL

Das Swiss Bike Masters im Prättigau zählt mit seinen 5000 Höhenmetern für die Herren und den 3300 Höhenmetern für die Damen zu den härtesten Prüfungen im Mountainbike-Marathon-Sport. Jedes Jahr lockt das Masters einige tausend Teilnehmer in die Schweiz. „Als Cross Country-Spezialistin sind 3300 hm für mich ein hartes Stück – resultiert doch eine ungefähre Renndauer von fünfeinhalb Stunden daraus, worauf ich physiologisch nicht trainiert bin. Im Cross Country ist man um die zwei Stunden unterwegs, dafür mit wesentlich höherer Intensität!



Susanne Hofbauer hofft auf Spitzenplätze in Istrien und Frankreich.

Trotzdem muss man dieses Rennen einmal gefahren sein und es war eine beeindruckende Erfahrung“, so

Susanne Hofbauer. Das schweizer Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, und so konnte bei

Schnürlregen und 10° C im Tal um halbsieben der Startschuss erfolgen. Susanne Hofbauer erinnert sich weiter: „Nach viereinhalb Stunden Renndauer hat mich ein sagenhafter Unterzucker gepackt, der mich noch einige Plätze im Endklassement gekostet hat, dennoch war ich froh überhaupt finishen zu können (als 9. in der Elitelizenzklasse), denn Unterzucker bedeutet normalerweise eine Aufgabe des Rennens. Jetzt freue ich mich auf die letzten Rennen der Saison – die Tartuffi Tour auf Istrien und das Roc d'Azur in Frankreich im Oktober.“



Aktueller Bankentipp:
Gebhard Westbaumer
Kundenberater
07258/7550-31

"Damit Sie auch in Zukunft flexibel sein können."

Mit der Zukunftsvorsorge der Volksbank

Mit Kapitalgarantie, Steuerfreiheit, attraktiven Ertragschancen und einer staatlichen Prämie von 9 %.

Profitieren Sie von diesen Vorteilen - ich informiere Sie gerne.

www.bad-hall.volksbank.at

FRÜHJAHRSAKTION



Martin Neuwirth

WELTNEUHEIT!
Einzigartiges
Absorbersystem



Neuma Solar

Martin Neuwirth
Wolfgangstein 7
4550 Kremsmünster
Telefon: 0 75 83/50 356
Fax: 0 75 83/50 356 10
office@neuma-solar.at
www.neuma-solar.at

**Modernste Solartechnik
für Warmwasser,
Raumheizung und
Schwimmbaderwärmung**



Erfolgreiche Bad Haller Nachwuchsfußballer

Drei Jahre lang führen die Bad Haller Nachwuchskicker Alexander Bartak, Manuel Fellingner, Robert Kecler und Julian König neben dem Training mit der U13 in Bad Hall einmal wöchentlich nach Kirchdorf, um dort mit anderen Alterskollegen aus der Region im Talentezentrum Kremstal zu trainieren.

Zum Abschluss wurde an einem internationalen Turnier in Győr (Ungarn) teilgenommen. Obwohl starke Mannschaften aus Ungarn, Polen und Tschechien die

Gegner waren, kehrte die Mannschaft als Sieger von diesem Turnier zurück.

Nun gilt wieder die volle Konzentration der U13 von Trainer Günther Obermeier, die in der Herbstmeisterschaft in der Regionsliga spielen wird. Insgesamt stellt die Union Bad Hall, Sektion Fußball in der Herbstmeisterschaft wieder 8 Nachwuchsmannschaften (U8, U9, U10, U11, U13, U15, U17, Damen), mehr als 120 Kinder und Jugendliche betreiben regelmäßig Mannschaftssport.



Robert Kecler, Julian König, Manuel Fellingner (v.l.n.r.) und Alexander Bartak freuen sich über den Turniersieg in Ungarn.

Foto: König

Terminänderung

Aus organisatorischen Gründen müssen die Termine zum 20-Jahr-Jubiläum des Stockschißvereines verschoben werden.

Das Hobby-Turnier findet am 15. September und die 20-Jahr-Feier findet am 22. September statt.

8. Gemeindesporttag Bad Hall-Pfarrkirchen

Am Samstag, dem 8. September findet der 8. Gemeindesporttag mit Sommernachtsfest und Tombola-Verlosung im

Sulzbachstadion Bad Hall statt. Ehrengeschütz: Bürgermeister Johann Grasl und Bürgermeister Herbert Plaimer.

Programm:

- 9.30 Uhr: Kinderbewerbe, anschließend Siegerehrung mit Preisverleihung
- 13.00 Uhr: Mehrkampf für Erwachsene
- 16.00 Uhr: Meisterschaftsspiel Bezirksliga Ost Union Volksbank Bad Hall : ATSV Neuzeug
- 16.45 Uhr: Promiwettbewerb
- 18.00 Uhr: Siegerehrung anschließend Sommernachtsfest und Verlosung

Anmeldung für Mannschaftsbewerb:

Andrea Bartak, bartaks@aon.at, Tel. 7625 oder Martin König (0664-2214213)

Startgeld: € 30,- (eine Mannschaft 5 Personen, davon mindestens eine Frau)
(Jede/r TeilnehmerIn erhält am Start einen Getränkegutschein)

Sport-Rückblick



Während der Radsport ins Zwielficht geraten ist, konnten unsere Vorfahren die Reise noch gemütlich und ohne Stress angehen.

Foto: Schreglmann

Sicher – sichtbar

KINDER WARNWESTEN FÜR ALLE TAFLERKLASSLER IN OBERÖSTERREICH

Aufgrund der sehr erfolgreichen Aktion in den letzten beiden Jahren hat das Land Oberösterreich auch heuer wieder gemeinsam mit der AUVA, der Uniqa und dem Zivilschutzverband 17.000 Kinderwarnwesten aufgelegt. Allen oberöster-

reichischen Schulanfängern wird diese Sicherheitsweste kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dient der Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen, bei Schulausgängen und auch bei allen Freizeitaktivitäten. Die gelben Kinderwesten für mehr

Sicherheit bieten eine einfache, praktische und universelle Möglichkeit, um auch Kinder im Straßenverkehr sichtbarer und damit sicherer zu machen. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit der Kinder von 30 Meter auf gut 150

Meter! Besonders in den frühen Morgenstunden am Schulweg oder in den späten Abendstunden bei verschiedensten Freizeitaktivitäten ist das Tragen von Warnwesten ein wichtiges Mittel um auf den gefährlichen Wegen besser gesehen zu werden.

Waldplödsch

W A P O –
Musikkabarett und mehr....

Mit seinem Programm.....

- o Geld,
- o Freizeit,
- o Liebe und andere Probleme

Bad Haller Stadttheater
22. September 2007 20 Uhr

Mit hintergründigem Wortwitz, fokussiert Wapo liebevoll kritisch das Alltagsleben. Manchmal gereimt, dann wieder einfach erzählt – zu bekannten Melodien oder Eigenkompositionen

sturmberger
Planung – Ausführung – Baustoffe – Bauträger

Mandorfer Str. 38 4541 Adlwang 07258/4085 fax 0718
sturmberger@direkt.at www.sturmberger-bau.at

BHK-BASAR

Ganzheitliches Yoga in Bad Hall, ab Montag, 1. Oktober, 17.50 Uhr oder 19.30 Uhr, Feldgasse 4, Tel. 3168, Helen Felitsch, Yogalehrerin.

Yoga-Kurs in Bad Hall

1. Kurs: 3. 9. – 22. 10.

2. Kurs: 29. 10. – 17. 12.

im Haus Billroth, jeden Montag ab 19.30 Uhr, Tel. 0676/7319303, Adelheid Haselböck, Yogalehrerin.

Privatverkauf: neu modernisierte ETW, 116 m², mit Garage, 2 Minuten vom Zentrum Bad Hall, 2 Loggien à 14 m². € 149.000.-. Tel. 0664/3164678 oder 0676/6647003.

Privatverkauf; 87 m² Eigentumswohnung, 2. Stock, Feyregg, Stadtbusanbindung, fünf Räume, Süd-Loggia, Autoabstellplatz, VP € 79.500,-. Tel. 0664/3918794.

Vermiete 2-stöckiges Einfamilienhaus mit Garten am Stadtrand von Bad Hall. Telefon 07258/7351. Handy 0699/81567750.

Verkauf: Eigentumswohnung, 55 m², großer Balkon, sonnige Lage, G.-Mahler-Straße, Telefon 07258/6178.

Wo WERBUNG wirkt!

DIE NUMMER 1 IN BAD HALL

BAD HALLER KURIER

BAUUNTERNEHMUNG
Planung
Beratung

M A I E R
Inhaber: Dipl.-Ing. Margareta Fein
BAD HALL, Moritz-Mitter-Gasse 4
Telefon: 07258/2354

Allgemein beeideter gerichtlicher Sachverständiger



Sperrmüllabgabe

Am Samstag, dem 8. September findet in der Zeit von 7.00 – 12.00 Uhr am Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Bad Hall eine Sperrmüllabgabe statt.

Wichtig:

Am Abgabetag für Sperrmüll und Altholz ist das Altstoffsammelzentrum nicht geöffnet. Es werden daher Altstoffe, die in das

Altstoffsammelzentrum gehören, nicht angenommen. Bitte dies zu beachten.

Entrümpelungen von Häusern können bei der Sperrmüllabgabe nicht angenommen werden und müssen selbst kostenpflichtig (Container oder Entsorgungsfirma) zur Mülldeponie nach Steyr gebracht werden.

Autofreier Tag am Samstag, 22. September

AKTION „GRATIS-CITY-BUS-BAD-HALL“

Der autofreie Tag ist eine europaweite Klimaschutzinitiative von Gemeinden und Städten zur Förderung klimafreundlichen Verkehrsverhaltens.

Da der autofreie Tag heuer auf einen Samstag fällt, wollen wir unter dem Motto „autoFREIzeit“ verstärkt den Einkaufs- und Freizeitverkehr aufgreifen.

Die Mitglieder des Umweltausschusses der Stadtge-

meinde Bad Hall verteilen am 22. September, ab 9.30 Uhr Infomaterial, Schokolade und Luftballons an die Fahrgäste des City Busses und an Radfahrer und Fußgänger am Hauptplatz als Dankeschön für die Mithilfe zur Verkehrsentslastung.

Gemeinsames Ziel ist es, positiv auf Alternativen zum Autoverkehr aufmerksam zu machen.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

nur für dringende, unaufschiebbare Fälle

1./2. Sept.	Dr. F. Stehrer Tel. 2583 od. 4885
8./9. Sept.	Dr. K. Huemer Tel. 5454 od. 5455
15./16. Sept.	Dr. W. Loos Tel. 2881 od. 2373
22./23. Sept.	Dr. K. Schoiswohl Tel. 4533 od. 4532
29./30. Sept.	Dr. F. Stehrer Tel. 2583 od. 4885

sche bis 11.00 Uhr bei den Hausärzten angemeldet werden sollen (Ausnahme klarerweise Notfälle).

Dies erleichtert die Abwicklung für Routenzusammenstellung und Terminangaben für das Eintreffen beim Patienten.

Daneben schreiben die Krankenkassen diese Art der Visitenanmeldung sogar vor.

Es wird aus gegebenem Anlass darauf hingewiesen, dass Visitenwün-

Hecken sind zurückzuschneiden



Wir weisen darauf hin, dass Sträucher und Hecken, die über die Grundstücksgrenze hinausragen, zurückgeschnitten werden müssen.

Foto: Schreglmann

Volksschule Bad Hall – Schulbeginn 2007

Am Montag, dem 10. September treffen sich die Schüler um 8.30 Uhr in den jeweiligen Klassen. Schulanfänger und Vorschüler werden mit den Eltern von ihren Lehrerinnen ebenfalls um 8.30 Uhr in

ihren Klassen erwartet. Die Eröffnungsgottesdienste (evangelisch und katholisch) werden um 9.00 Uhr in den entsprechenden Kirchen gefeiert. Auch die Eltern sind herzlich zur Teilnahme am Gottesdienst

eingeladen. Alle Schüler haben bereits ihre Schulbedarfslisten und die Unterrichtszeiten der 1. Schulwoche erhalten und werden an diesem Tag nach dem Gottesdienst entlassen. Alle Kinder, die nicht am Got-

tesdienst teilnehmen, werden bis 10.00 Uhr in der Schule beaufsichtigt. Der Schulbus fährt um 10 Uhr.

Im Schuljahr 2007/2008 beginnt der Unterricht wie bisher um 7.45 Uhr.



WAS? WANN? WO?

IM VERANSTALTUNGSPROGRAMM FINDEN SIE AUSSCHLIESSLICH JENE TERMINE, DIE DEM TOURISMUSVERBAND ODER DEM VERANSTALTUNGSBÜRO DER GEMEINDE GENANT WURDEN. PROGRAMM- UND TERMINÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Samstag, 1. September

7:00 bis 13:00 Uhr, Bahnhofsparkplatz

FLOHMARKT

jeden 1. Samstag im Monat,
(bei Schlechtwetter am 2. Samstag)

7:00 – 16:00 Uhr, Mayrbäurl-Halle
PFARRKIRCHNER FLOHMARKT

Der Reinerlös kommt dem Kindergarten und pfarrlichen Baumaßnahmen zu Gute.
Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!

Sonntag, 2. September

7:00 – 16:00 Uhr, Mayrbäurl-Halle
PFARRKIRCHNER FLOHMARKT

Der Reinerlös kommt dem Kindergarten und pfarrlichen Baumaßnahmen zu Gute.
Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!

15:30 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)
SONNTAGSKONZERT
mit dem Kurorchester Bad Hall.
Ltg.: Kons. Kpm. Ulrich Steskal. Eintritt frei!

Montag, 3. September

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 2 Stunden.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Dienstag, 4. September

15:30 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)
NACHMITTAGSKONZERT
mit dem Salonquintett des Kurorchesters
Bad Hall. Eintritt frei!

Mittwoch, 5. September

13:30 Uhr, Kirchenplatz Bad Hall
AUSFLUGSAHRT
nach Gmunden, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Anmeldung beim TV Tourismusregion Bad
Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach Mengersdorf. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Donnerstag, 6. September

14:00 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
KUNST- UND KULTURFÜHRUNG
durch Bad Hall und nach Pfarrkirchen.
Führung: Mag. W. Hingerl, Bad Hall.
Freie Teilnahme!

19:30 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)
ABENDKONZERT
„Robert Stolz und seine Zeitgenossen“, mit
dem Robert-Stolz-Ensemble Bad Hall.
Ltg.: Kons. Kpm. Ulrich Steskal. Eintritt frei!

Freitag, 7. September

13:30 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4
GEFÜHRTE RADWANDERUNG
in die Umgebung von Bad Hall
(Rückkehr rechtzeitig vor dem Abendessen).
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

15:30 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)
TANZTEE Eintritt frei!

19:00 Uhr, Sulzbachstadion Bad Hall
**TAG DER FIRMEN UND
FUßBALLFREUNDE**
Musikalische Unterhaltung: Die Bergland-
flitzer und Humorist „Würli“

Samstag, 8. September

ab 9:30 Uhr, Sulzbachstadion Bad Hall
8. GEMEINDESPORTTAG
Bad Hall-Pfarrkirchen
ab 9:30 Uhr, verschiedene Bewerbe,
18:00 Uhr Siegerehrung, anschließend
Sommernachtsfest und Verlosung

14:00 – 18:00 Uhr, Forum Hall,
Eduard-Bach-Straße 4
VORFÜHRUNGEN IN HANDARBEITEN
vom Klöppeln, Perlenbeutelstricken, Gold-
haubensticken bis zum Keramikmalen uvm.

15:30 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)
NACHMITTAGSKONZERT Eintritt frei!
mit „That Swing“ – Big Band der LMS Wels,

Sonntag, 9. September

9:30 Uhr, Schloss Feyregg
JUBILÄUM DER JAGDHORNBLÄSERGRUPPE
Festgottesdienst, Frühschoppen, Jagdmusik,
Schießbewerbe. Die Veranstaltung findet bei
jeder Witterung statt.

15:30 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)
SONNTAGSKONZERT
mit dem Kurorchester Bad Hall.
Ltg.: Kons. Kpm. Ulrich Steskal. Eintritt frei!

15:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach St. Blasien. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr

Montag, 10. September

Dienstag, 11. September

13:00 – 15:00 Uhr, Kurhaus Bad Hall,
Sehhilfenzentrum (Zi.6)
GANZHEITLICHES SEHTRAINING
mit U. Peckl Neuhofen, Anmeldung beim
TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster,
Tel.: (07258) 72 00-0, unbedingt erforderlich!

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
**AKTIVITÄTEN MIT UNSERER
GÄSTEBETREUERIN**
15:30 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)
NACHMITTAGSKONZERT
mit dem Salonquintett des Kurorchesters
Bad Hall. Eintritt frei!

Mittwoch, 12. September

13:30 Uhr, Kirchenplatz Bad Hall
AUSFLUGSAHRT
nach Hinterstoder, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Anmeldung beim TV Tourismusregion
Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach Rohr. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

19:30 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
GLANZLICHTER DER OPERETTE
Ein musikalisches Feuerwerk schönster
Operetten Melodien; Eintritt:
€ 17,- / € 15,- (Vorverkauf und mit Gäste-
karte), Karten erhältlich beim Tourismus-
verband Bad Hall-Kremsmünster,
Tel.: (07258) 7200-0

Donnerstag, 13. September

19:30 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
ABENDKONZERT
„Alles Walzer“, mit dem Robert-Stolz-
Ensemble Bad Hall. Ltg.: Kons. Kpm. Ulrich
Steskal. Eintritt frei!

Freitag, 14. September

Hauptplatz Bad Hall
STURMTRATSCHERL
der SPÖ Bad Hall

13:30 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4
GEFÜHRTE RADWANDERUNG
in die Umgebung von Bad Hall
(Rückkehr rechtzeitig vor dem Abendessen).
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

15:30 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)
TANZTEE Eintritt frei!



Samstag, 15. September

15:30 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)
NACHMITTAGSKONZERT
Eintritt frei!

19:30 Uhr, Kirche in St. Blasien
ABENDMUSIK IN ST. BLASIEN
Kammer- & Vokalmusik von Georg Muffat,
William Byrd, Paul Hindemith
Kartenverkauf (€ 13,-/8,-) und Anmeldung zur
Fahrgelegenheit (Kirchenplatz, 18:45 Uhr):
Tourismusverband Bad Hall-Kremsmünster,
(07258) 72 00.

Sonntag, 16. September

9:00 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

15:30 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)
SONNTAGSKONZERT
mit dem Kurorchester Bad Hall.
Ltg.: Kons. Kpm. Ulrich Steskal.
Eintritt frei!

Montag, 17. September

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Dienstag, 18. September

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
**AKTIVITÄTEN MIT UNSERER
GÄSTEBETREUERIN**

15:30 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)
NACHMITTAGSKONZERT
mit dem Salonquintett des Kurorchesters
Bad Hall. Eintritt frei!

Mittwoch, 19. September

13:30 Uhr, Kirchenplatz Bad Hall
AUSFLUGSAHRT
zum Almsee, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Anmeldung beim TV Tourismusregion
Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach Schürzendorf. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Donnerstag, 20. September

19:30 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
ABENDKONZERT
„Musik der Romantik“, mit dem Robert-Stolz-
Ensemble Bad Hall. Ltg.: Kons. Kpm. Ulrich
Steskal. Eintritt frei!

Freitag, 21. September

13:30 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4
GEFÜHRTE RADWANDERUNG
in die Umgebung von Bad Hall
(Rückkehr rechtzeitig vor dem Abendessen).
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

15:30 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)
TANZTEE Eintritt frei!

Samstag, 22. September

13:00 bis 18.00 Uhr
10 JAHRE FACHAUSSCHUSS MISSION
„Buena Vista 07“, der Diözese Linz. Diese
Veranstaltung findet im kath. Pfarrsaal, im
evang. Gemeindesaal u. im Kindergarten statt.

15:30 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)
NACHMITTAGSKONZERT
mit der Bundesbahnmusik Linz. Eintritt frei!

20:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
FEST DER BIERE
von der Stadtkapelle Bad Hall,
Verkostung von mehr als 10 verschiedenen
Biersorten, es spielt „Gordon Blech“.

20:00 Uhr, Kath. Stadtpfarrkirche Bad Hall
10 JAHRE FACHAUSSCHUSS MISSION
18:30 Uhr Dankgottesdienst mit Abt Ambros
20:00 Uhr Konzert mit Siegfried Fietz

20:00 Uhr, Stadttheater Bad Hall
WAPO - MUSIKKABARETT UND MEHR
mit Leopold Waldl, Karten erhältlich
beim Stadtamt Bad Hall (Bürgerservice)
Tel.: (07258) 77 55-0

Sonntag, 23. September

Pfarrkirchen
ERÖFFNUNG DES KINDERGARTENS
Eröffnung des neu umgebauten Pfarrcaritas-
Kindergartens Pfarrkirchen
9:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche
anschließend Eröffnungsfeier mit
verschiedenen Aktivitäten.

15:30 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)
SONNTAGSKONZERT
mit dem Kurorchester Bad Hall.
Ltg.: Kons. Kpm. Ulrich Steskal. Eintritt frei!

Montag, 24. September

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
„Rund um Pfarrkirchen“. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Dienstag, 25. September

13:00 – 15:00 Uhr, Kurhaus Bad Hall,
Sehhilfenzentrum (Zi.6)
GANZHEITLICHES SEHTRAINING
mit U. Peckl Neuhofen, Anmeldung beim
TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster,
Tel.: (07258) 72 00-0, unbedingt erforderlich!

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
**AKTIVITÄTEN MIT UNSERER
GÄSTEBETREUERIN**

Mittwoch, 26. September

13:30 Uhr, Kirchenplatz Bad Hall
AUSFLUGSAHRT
nach Steyr, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Anmeldung beim TV Tourismusregion Bad
Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach Adlwang. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Donnerstag, 27. September

14:00 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
**SPAZIERGANG
DURCH DIE STADT BAD HALL**
Die Geschichte und Kultur von Bad Hall näher
kennenlernen. Führung: Mag. W. Hingerl,
Bad Hall. Freie Teilnahme!

19:30 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
ABENDKONZERT
„Wien, Wien, nur du allein“, mit dem
Robert-Stolz-Ensemble Bad Hall.
Ltg.: Kons. Kpm. Ulrich Steskal. Eintritt frei!

Freitag, 28. September

13:30 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4
GEFÜHRTE RADWANDERUNG
in die Umgebung von Bad Hall
(Rückkehr rechtzeitig vor dem Abendessen).
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

15:30 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)
TANZTEE Eintritt frei!

Samstag, 29. September

ab 10:00 Uhr, Kurpark Bad Hall
ERÖFFNUNG RADWEGENETZ
Start: 10:00 Uhr, Radtag für Jedermann mit
anschließendem Rahmenprogramm, bis ca.
17:00 Uhr, Details entnehmen Sie bitte
den Sonderplakaten!

13:30 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)
NACHMITTAGSKONZERT
mit der Big Band des SZ d. ÖTB Bad Hall.
Eintritt frei!

Sonntag, 30. September

9:00 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

19:30 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
KONZERT ZUM SAISONAUSKLANG
Abschlusskonzert des Kurorchesters Bad Hall.
Ltg.: Kons. Kpm. Ulrich Steskal. Eintritt frei!



Zehn Jahre Fachausschuss Mission

Seit 1997 werden soziale Projekte gefördert und damit Hilfe zur Selbsthilfe in den sogenannten Entwicklungsländern geleistet.

Wie etwa ein Wassertankprojekt in Tanzania, eine Schulausspeisung und ein Frühstück für Kinder in Peru – eine Landarbeiterschule und ein Straßenkinderprojekt in Brasilien und Bolivien.

Ein besonderes Anliegen ist auch Bewusstseinsbildung und der faire Handel. Aus diesem Anlass findet das Diözesan Fest „BUENA VISTA 07“ in Bad Hall statt, wozu jedermann sehr herzlich eingeladen ist.

Für Interessierte gibt es Auskunft unter der Nummer 0650/5963043. Menschen aus ganz OÖ die sich für Mis-

sion und Entwicklungshilfe einsetzen und interessieren kommen zum Fest.

Am 22. September findet um 18:30 ein Dankgottesdienst mit Abt Ambros statt. Um 20:00 Uhr findet ein Konzert mit dem deutschen Liedermacher Siegfried Fietz in der Stadtpfarrkirche statt.

Karten im Vorverkauf in der Volksbank Bad Hall, im Pfarramt und bei den Mitgliedern des FA-Mission (0650/5963043).

Feier der Ehejubilare

Der Öffentlichkeitsausschuss der Pfarre Bad Hall ladet ein zur gemeinsamen Feier der Ehejubilare am Samstag, dem 6. Oktober: 19:00 Uhr feierlicher Gottesdienst und anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal. Wenn Sie vor 25 – 50 oder mehr Jahren geheiratet haben, in Bad

Hall oder auswärts, bitten wir Sie sich zu melden. Pfarramt 07258/2660 oder Mobil 0650/5963043.

Forum Hall



Foto: Schreglmann

Vorführung von Handarbeiten wie Klöppeln, Perlbeutelstricken, Goldhaubensticken, Keramikmalen uva. am Samstag, dem 8. September, ab 14.00 Uhr im Museum „Forum Hall“.

Sonderausstellungen: „Die Pracht der Tracht“ und „Büro von damals“.

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Abenteuer Geburt

**SPANNENDE ELTERNCHAFT UND
FRÖHLICHE KINDERZEIT**

Ob Vorbereitung auf die Geburt, Still- und Trageberatung, Babymassage oder bestärkender Erfahrungsaustausch mit „frischgebackenen“ und „erfahrenen“ Eltern im EKIZ DOMINO.

Speziell ausgebildete Referentinnen bieten auf Anfrage auch persönliche Beratung und Begleitung während der Schwangerschaft und in der ersten Zeit mit dem Baby.

Vom Krabbelalter bis zum Kindergartenbeginn spannende Spielgruppen besuchen, einen erlebnisreichen Vormittag unter Gleichaltrigen verbringen (rechtzeitige

Anmeldung erforderlich). Stärkung – Entspannung – Auftanken mit EKIZ-Gesundheits- und Kreativangeboten.

Unbedingt vormerken:

Der beliebte „Kinderartikel- und Spielzeugtauschmarkt“ findet am Freitag, 28. September im ehemaligen ÖGB-Heim statt. (Tischreservierung erforderlich).

Weitere Infos im Programmheft, welches in Ämtern, Banken und bei Ärzten aufliegt bzw. zugesandt wird, sowie unter der Tel: 07258/4612 oder Mail: ekiz-bad-hall@aon.at.bzw. bei Frau Gschaider.

Computer- Stammtisch

Der Computer-Stammtisch findet im Clublokal im Feuerwehrzeughaus im 1. Stock, Eingang neben dem Kurtheater, am 14. und am 28. September, jeweils ab 19.00 Uhr statt.

Senioren-Nachmittag für computerinteressierte Senioren, Mitglieder, Gäste, Anfänger und Fortgeschrittene am Samstag, dem 22. September, ab 15.00 Uhr.

Wir bitten zum Tanz

– **Tassilo Hotel** Freitag von 19.00 – 22.00 Uhr (Live-Musik).

– **„Gasthof Lamplhub“**, Mittwoch und Samstag, um 19.00 Uhr, Sonntag ab 14.00 Uhr.

– **Herzogtum**, Freitag und Samstag ab 20 Uhr.

– **Kurcafe im Kurhaus** (Live Musik) am Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 19.00 Uhr.

TAXI Narbeshuber

Tel. 07258/

**Krankentransporte
Ausflugsfahrten
A-4540 Bad Hall, Mühlgruberstr. 1**

2587



Konzert in St. Blasien

In Fortführung der Tradition in der Filialkirche St. Blasien findet am Samstag, 15. September, um 19.30 Uhr ein Konzert unter dem Motto „Abendmusik in St. Blasien“ statt, wobei wieder erlesener Musikgenuss zu hören sein wird.

Vorverkaufskarten für diese Veranstaltung gibt es beim Tourismusverband und der Volksbank in Bad Hall.

Forum „Aquarell“

Der Malertreff für alle Hobbykünstler. Jeden 1. Montag im Monat, um 19.00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat, um 16.00 Uhr im röm.-kath. Pfarrheim, Clubraum (1. Stock). Auch Gäste sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei Mag. W. Hingerl, Tel. 07258/7561.

Bauernmarkt

Freitag von 14 bis 17 Uhr am 7., 14., 21. und 28. September in der Eduard-Bach-Straße.

Fahr' ma, Euer Gnaden

Ein romantisches Vergnügen. Eine originelle und beliebte Geschenkidee (Geburtstag, Firmenfeier, Jubiläum, usw.)

Jederzeit können Sie Kut-schenfahrten (von 1/2 bis 2 Stunden) für maximal sechs Personen/Fahrt durch Bad Hall genießen.

Buchungen (bitte einen Tag vor geplanter Fahrt) nimmt der Tourismusverband Bad Hall-Kremsmünster, Kurpromenade 1, Tel. 07258/7200-0 gerne entgegen.

Glanzlichter der Operette



In der Gunst des Publikums stehen Konzerte mit Melodien bekannter Operettenkomponisten bisher immer noch an erster Stelle. Am Mittwoch, 12. September, um 19.30 Uhr entführen namhafte Solisten der Staatsoper und des Operetten Theaters Brünn im Gästezentrum Bad Hall in die zauberhafte Welt der Operette und lassen die Herzen des Publikums mit den schönsten Liedern, Duetten und Szenen aus berühmten Bühnenaufführungen höher schlagen. Die ganze Bandbreite der früheren Wiener Operette spiegelt sich bei der Veranstaltung wieder.

Ausschnitte aus „Fledermaus“, „Zigeunerbaron“, „Wiener Blut“, „Eine Nacht in Venedig“, „Nachtschmetterling“, „Vogelhändler“, „Hoffmanns Erzählungen“ und noch einige andere musikalische Glanzlichter stehen auf dem Programm. Allein die Aufzählung der Komponisten lässt Auserlesenes erahnen: Johann Strauss, Carl Zeller, J. Offenbach, Karl Millöcker und Franz Suppe. Sichern Sie sich Ihre Karten im Vorverkauf beim Tourismusverband Bad Hall, Tel. 07258/7200-0.

Eintritt: mit Gästekarte € 17,-, ohne Gästekarte Aufschlag € 2,- (€ 19,-), Schüler ab 9 Jahren € 8,-. Restkarten an der Abendkasse ab 18.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Bad Haller Kulinarium

Zitronenlamm mit Erdäpfel und Gemüse

Zutaten für 4 Personen:

80 dag mageres Lammfleisch
2 Knoblauchzehen
2 Zitronen
100 ml Rapsöl
Klare Gemüsesuppe
Pfeffer, Salz, Rosmarin
60 dag Erdäpfel
3 Karotten
3 Zwiebeln

Zubereitung:

Das Lammfleisch in acht gleichgroße Stücke schneiden und in einen Bräter legen. Die Knoblauchzehen in Scheiben schneiden. Eine Zitrone entsaften, den Saft mit Rapsöl und der klaren Gemüsesuppe verrühren, mit Knoblauch, Pfeffer, Salz und Rosmarin würzen und über das Fleisch gießen.

Die Erdäpfel waschen und schälen. Das Gemüse waschen und putzen. Karotten und Zwiebel in Stücke schneiden und mit den Erdäpfeln zu den Fleischstücken in den Bräter legen.

Im vorgeheizten Backrohr bei 200°C ca. 40 Minuten garen, dabei das Fleisch mehrmals wenden.

Die zweite Zitrone in dün-

ne Scheiben schneiden. Mit einem Schöpfer das Fleisch, Gemüse und Erdäpfel aus dem Bräter nehmen, auf Tellern anrichten und mit den Zitronenscheiben garnieren.

Die Sauce gut aufkochen und dazu servieren.

Gutes Gelingen wünscht der Bad Haller Bauernmarkt.



OFFENLEGUNG / IMPRESSUM:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und der Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster (Adlwang, Pfarrkirchen, Waldneukirchen), vertreten durch Bürgermeister Hans Grasl und Obmann Vizebürgermeister Harald Schöndorfer. Blattlinie: Information für die Tourismusregion für Einheimische und Gäste.

Redaktion: Rudolf Schreglmann, 4540 Bad Hall, Linzer Straße 29, Telefon und Fax 07258/5140, E-mail: schreglmann@aon.at
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr

Anzeigenverwaltung: Franziska Reiter, TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, Tel. 07258/7200-0, Fax 07258/7200-20, E-mail: info@badhall.at

Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat. Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten. Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.bad-hall.ooe.gv.at unter „Gemeinde/Bürgerservice“

An einen Haushalt P.b.b.
Erscheinungsort Bad Hall
Verlagspostamt 4540 Bad Hall
Amtliche Mitteilung
Zulassungs-Nr. 012022598



BAGGERUNGEN UND TRANSPORTE

BERNHARD PLASS

4540 Pfarrkirchen/Bad Hall, Mühlgruber Str. 27
Tel.: 07258-2620, Fax.: DW 10

Sämtliche Erdbewegungen

Arbeiten auf engstem Raum



Bauernmarkt ~ Info

Bio-Lammfleisch

ein Genuss der besonderen Art

Lammfleisch wird immer beliebter.
Auf Grund der natürlichen und artgerechten Haltung der Tiere auf saftigen Weiden, ist Lammfleisch mit seinen vielen Vitalstoffen aus gesundheitlichen Aspekten besonders zu empfehlen.
Wie sie die unterschiedlichen Stücke zubereiten können erfahren Sie bei unserem Biobauern.

Freitag 14.00 - 17.00

Eduard Bach Straße Bad Hall



Ihr Immobilienmakler – diskret und zuverlässig



Kogler Immobilien

Das freundliche Büro

Sympathisch und kompetent
MANFRED H. KOGLER
Immobilien-Treuhänder

Wir suchen und verkaufen Ihre Immobilie!

Am Sulzbach 2, 4540 Bad Hall
Telefon 0 72 58 / 77 50, Fax 52 42
Mobil: 0 664 / 401 45 43
E-mail: office@kogler-immobilien.at
Internet: www.kogler-immobilien.at





OFEN-KUNDIG!

Huber Keramik hat als OK-Hafnermeister das größte KnowHow ...
... beste Planung, beste Materialien und 10 JAHRE GARANTIE!



HUBER. KACHELÖFEN UND FLIESEN VOM FACHBETRIEB
Hauptstraße 28, 4550 Kremsmünster
E-Mail: office@huber-keramik.at
Internet: www.ofendesign.at
Tel.: 07583/84 06-0 Fax: DW 18